

Dresdner Altstadt bald sicher vor Hochwasser

Geplante Schutzmauer als Modell vor dem Landtag



▲ **Am Hochwasserschutzmodell.** Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert, Referatsleiter Prof. Martin Socher vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Architekt Prof. Peter Kulka (von links) enthüllten das Modell der Hochwasserschutzmauer vor dem Landtag. Es ist eine Mauer mit mobilem Aufsatz in

Originalgröße, die zwischen Basteischlösschen und Kongresszentrum entstehen soll. Bis zum Baubeginn im Juli ist das Modell zu sehen. Vor Ort informieren Tafeln über das gesamte Hochwasserschutzkonzept. Die Landestalsperrenverwaltung übergab die Planung der Hochwasserschutzlinie für die Dresdner Altstadt und Friedrichstadt

der Landeshauptstadt Dresden. Der erste Abschnitt wurde mit den mobilen Hochwasserschutzwänden in der Münzgasse abgeschlossen. Mit dem Bau der Mauer beginnt der zweite Abschnitt. Dieser schließt 2008 mit dem Bau eines mobilen Tores zwischen Augustusbrücke und Marienbrücke ab. Foto: Füssel ► Seite 2

5500 PCs für Dresdner Schüler

MEDIOS – so heißt ein Gemeinschaftsprojekt des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union. MEDIOS steht für Medien-Offensive-Schule und ermöglicht eine einheitliche Ausstattung Dresdner Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik. Seit 2002 haben Grund- und Förderschulen sowie Mittelschulen, Gymnasien und Berufsschulen 5500 PCs erhalten. Computer sollen das Lehren und Lernen erleichtern. ► Seite 3

Dresden liegt über dem Durchschnitt

Potsdamer Statistiker verglichen 16 Landeshauptstädte Deutschlands miteinander. Dresden schneidet überdurchschnittlich gut ab. Es verzeichnet nach Mainz den zweithöchsten Bevölkerungszuwachs. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen ist im Städtevergleich am höchsten. Eltern können sich freuen, denn Dresden bietet die drittbeste Versorgung mit Kindertageseinrichtungen und ist zudem eine sichere Stadt. ► Seite 3

Haushaltssatzung 2007 und 2008 liegt aus

Das Regierungspräsidium hat als Aufsichtsbehörde den Doppelhaushalt der Stadt für dieses und das kommende Jahr genehmigt. Die Haushaltssatzung für die Jahre 2007 und 2008 liegt von Freitag, 4. Mai bis Donnerstag, 10. Mai öffentlich aus. Sie kann im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, 3. Etage, Zimmer 42 während der Dienstzeiten eingesehen werden. ► Seite 10

Rathausturm wieder geöffnet

Dresdens höchste Aussichtsplattform ist wieder geöffnet. Die steigenden Besucherzahlen zeigen: Der Blick vom Rathausturm ist bei Touristen sowie Dresdnerinnen und Dresdnern beliebt. ► Seite 2

Weniger Wohnungen stehen leer

Der Wohnungsleerstand sank in Dresden im vergangenen Jahr um einen Prozentpunkt. Die neue Broschüre „Gebäude mit Wohnungen 2006“ bietet umfangreiche Statistiken und Grafiken zu allen Stadtteilen. ► Seite 5

Dresdner Frühjahrsmarkt beginnt

Der Dresdner Frühjahrsmarkt 2007 findet wegen Bauarbeiten am Altmarkt auf der Hauptstraße statt. Insgesamt 129 Händler verkaufen vom 5. bis 28. Mai kunsthandwerkliche Produkte. ► Seite 5

Neue Kindereinrichtung. Richtfest in Pieschen ► Seite 3

Tierheim. Offenes Wochenende ► Seite 5

Spendenaufruf. Hilfe für Bolivien ► Seite 5

Stadtrat. Tagesordnung am 10. Mai ► Seite 11
Beschlüsse vom 19. April ► Seite 12

Ortsbeiräte. Cossebaude, Klotzsche und Cotta ► Seite 11

Bebauungspläne.
Gorbitzer Kräutersiedlung ► Seite 15
Klotzsche, Wohnanlage Dörnichtweg ► Seite 15
Umnutzung Straßenbahnhof Mickten ► Seite 16

Neue Intendantin am TJG

Findungskommission empfiehlt Felicitas Loewe

Eine Findungskommission unter Leitung des Ersten Bürgermeisters, Dr. Lutz Vogel hat einstimmig Felicitas Loewe als künftige Intendantin des Theaters Junge Generation ausgewählt. Sie soll die Nachfolge von Dietrich Kunze antreten, der zum Ende der Spielzeit 2007/2008 in den Ruhestand geht. Die endgültige Berufung erfolgt durch den Stadtrat. Felicitas Loewe, 1959 in Berlin geboren, studierte an der Humboldt Universität in Berlin Theaterwissenschaften und war danach an verschiedenen Theatern als Dramaturgin/Chefdramaturgin (Stralsund, Volksbühne Berlin, Carousel Theater Berlin) engagiert. Seit acht Jahren ist sie Chefdramaturgin am Theater Junge Generation.

Ausbau der Wilhelm-Weitling-Straße

Vom 7. Mai bis 24. Juli lässt die Stadt die Wilhelm-Weitling-Straße zwischen Trieskestraße und Struppener Straße grundhaft ausbauen. Während dieser Zeit ist der 273 Meter lange Bauabschnitt voll gesperrt, der Anliegerverkehr wird gewährleistet.

Die Firma SAZ GmbH ersetzt die verschlissene Fahrbahndecke durch eine neue Asphaltdecke und legt erstmalig Gehwege an. Die Straße erhält eine neue Straßenbeleuchtung sowie eine neue Entwässerung mit Tagwasser-einläufen einschließlich Entwässerungsleitung. Darüber hinaus verlegt die DREWAG eine neue Trinkwasserleitung. Die Baukosten betragen rund 200 000 Euro.



Hochwasserschutz vor dem Landtag

Altstadt sicher vor Elbewasser

Der Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und der Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates, Ulrich Kraus enthüllten kürzlich ein Modell für die Hochwasserschutzmauer. Diese wird zwischen Basteischlösschen und Kongresszentrum gebaut. Eine 90 Zentimeter hohe Stahlbetonmauer mit Sandsteinverkleidung ersetzt das vorhandene Stabgeländer auf den Ufermauern. Steigt das Elbwasser höher als 90 Zentime-

ter, schafft ein mobiler Aufsatz auf der Mauer weitere 30 Zentimeter Hochwasserschutz.

Das Modell zeigt die Mauer mit dem mobilen Aufsatz auf einer Länge von sieben Metern in Originalgröße. Eine Tafel informiert über das gesamte Dresdner Hochwasserschutzkonzept der Landestalsperrenverwaltung Sachsen. Die Schutzmauer wird auf Resten der ehemaligen Stadtbefestigung am Basteischlösschen errichtet. Baubeginn

ist im Juli dieses Jahres. Im Mai 2008 soll alles fertig sein. Im kommenden Jahr entsteht zwischen Augustusbrücke und Marienbrücke an Ostra-Ufer und Terrassenufer unter anderem ein 20 Meter langes und drei Meter hohes mobiles Tor.

Die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes kostet rund 12 Millionen Euro und wird von der Landestalsperrenverwaltung Sachsen finanziert.

Der Rathausturm ist wieder für Besucher geöffnet

QAD übernimmt die Betreuung des Turmes



Der Rathausturm ist wieder für Besucher geöffnet. Täglich von 10 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, können Dresdner und Gäste unserer Stadt den fantastischen Blick von Dresdens höchster Aussichtsplattform genießen.

Schließlich bietet sich aus 68 Metern Höhe einer der schönsten Blicke von oben auf die Frauenkirche. Das wissen viele Touristen zu schätzen, wie die steigenden Besucherzahlen der vergangenen Jahre zeigen.

Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr: Die städtische Tochtergesellschaft, die

Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH (QAD), übernimmt die Betreuung des Rathausturmes. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der QAD freuen sich auf die Besucher und versprechen für die nächsten Monate interessante zusätzliche Veranstaltungen und Aktivitäten.

Neben Trauungen am 7. Juli auf dem Rathausturm werden unter anderem Turmnächte, Besuche zum Sonnenaufgang und weitere spezielle Angebote durch die QAD mbH vorbereitet. Im Mai wird das komplette Turmprogramm veröffentlicht.

▲ **Blick vom Rathausturm.** Dorothea Kahler (vorne) zeigt ihrem Besuch aus Mecklenburg-Vorpommern Dresden von oben. „Dresden ist traumhaft schön“, schwärmte Dr. Uwe Gast (hinten) bei diesem Ausblick. Foto: Bunk

Der Zugang zum Rathausturm erfolgt über die Hofeinfahrt Kreuzstraße 6. Mit dem Fahrstuhl gelangt man ins 7. Obergeschoss, wo die Eintrittskarten erhältlich sind.

Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 2,50 Euro und 1,25 Euro für Ermäßigungsberechtigte.

Offensive für bessere Lernbedingungen

5500 PCs für Schüler dank MEDIOS

Die Anforderungen an Lehr- und Lernmethoden ändern sich. Keine Schule kann heute mehr auf Informations- und Kommunikationstechnologie verzichten. Der Computer ist längst Standard. In Dresden teilen sich im Durchschnitt acht Schüler einen PC. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei elf Schülern pro Computerplatz. Das MEDIOS-Projekt, Medien-Offensive-Schule, stellte in den letzten Jahren rund 5500 PCs für Schulen zur Verfügung.

Das Dresdner Projekt Medien-Offensive-Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt des Freistaates und der Europäischen Union. Ziel des Projektes ist die Ausstattung aller kommunalen Schulen mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik, angefangen von den Grundschulen über die Förderschulen bis hin zu Mittelschulen sowie Gymnasien und Beruflichen Schulzentren. Wichtig ist eine Struktur, die ausbaufähig und vor allem wartungsfrei ist. Im Jahr 2001 erfolgte durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus der Startschuss für „Medien-Offensive-Schule“. Bis heute sind 4500 PCs in den Schulen installiert. Weitere 1000 PCs konnten Sponsoren und Fördervereine bereitstellen.

Die Technik kommt vor allem im Informatikunterricht zum Einsatz – aber nicht nur. Für die Sprach- und Mathematikausbildung ist der Computer ebenso hilfreich wie für Präsentationen und Referate. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgemeinschaften oder in der Freizeit die so genannten Medienecken nutzen.



Damit die Nutzung sicher und zuverlässig ist, gibt es ab Sommer 2007 eine zentrale Plattform für den Internetzugang mit Kinder- und Jugendschutz. Schüler und Lehrer können dann im neuen Schuljahr unter anderem auf elektronische Lernvideos zugreifen. Das Rechenzentrum des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen betreibt und überwacht dieses System.

Die einheitlichen Computer und Systeme ermöglichen eine homogene Ausstattung, die den technologischen Aufwand verringert. Zudem muss bei einem Schulwechsel die Lehrkraft nicht erneut geschult werden.

Solch ein großes Netzwerk bedarf regelmäßiger Wartung und Pflege. Hierfür ist die Dresden-IT GmbH zuständig. Die Mitarbeiter leisten den so genannten Second Level Support, das heißt die Störungsbearbeitung und Problem-

▲ **Unverzichtbar.** Am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik nutzen Sebastian (vorne), Peter und Marco die PCs täglich. Für 2400 Schüler stehen hier 288 Computer zur Verfügung. Foto: Bunk

lösung sowie notwendige Vor-Ort-Einsätze. Mitarbeiter an der zentralen Hotline der Dresden-IT und des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen kümmern sich um Sorgen und Nöte der MEDIOS-Computer-Nutzer.

Die MEDIOS-Ausstattung hat von 2002 bis 2007 insgesamt elf Millionen Euro gekostet. Die Stadt wendete 2,75 Millionen Euro auf, der Restbetrag ist durch Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Weitere 2,25 Millionen Euro investierte die Stadt für Möbel und Renovierungsarbeiten im Zuge des Projektes.

Die **STADT** informiert

Dresden steht im Städtevergleich gut da

Statistiker verglichen 16 deutsche Landeshauptstädte

In einem statistischen Städtevergleich der Landeshauptstadt Potsdam schneidet Dresden überdurchschnittlich gut ab. Verglichen wurden 16 deutsche Landeshauptstädte.

Zwölf Landeshauptstädte vermeldeten Bevölkerungszuwachs. Dresden hatte den zweithöchsten Anstieg nach Mainz, wo ebenfalls die Zweitwohnungssteuer neu eingeführt wurde. Der Ausländeranteil von 3,9 Prozent bedeutete Platz 14 von 16 (vor Erfurt und Magdeburg). Mit der Geborenenzahl lag Dresden im Vordergrund (Platz 4). Allerdings wurde nirgends so wenig geheiratet wie hier.

Die Arbeitslosenquote von 15,8 Prozent bedeutete Platz 9, der Anteil jugendlicher Arbeitsloser ist hoch (Platz 16). Während die Zahl der in Dresden im Verarbeitenden Gewerbe Beschäftigten ostdeutsche Spitze ist und wiederum leicht zunahm (ein Prozent), ging sie im Bauhauptgewerbe um 20 Prozent und im Ausbaugewerbe um 9 Prozent zurück. Bei Kindereinrichtungen stellte sich die Situation in den ostdeutschen Landeshauptstädten wesentlich besser dar als in den westlichen. Dresden belegte mit einem Versorgungsgrad von 67 Prozent Rang 3, knapp hinter Potsdam und Erfurt.

Zwar hat die Zahl der Verkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen, allerdings stieg die Zahl der Verletzten in der gleichen Größenordnung. Mit 448 Pkw je 1000 Einwohner hatte Dresden das viertniedrigste Pkw-Aufkommen. Hinsichtlich des Kriminalitätsgeschehens ist Dresden eine sichere Stadt: 93 Fälle je 1000 Einwohner wurden erfasst, 32 Tatverdächtige je 1000 Einwohner ermittelt. Dresden nimmt damit Platz 2 (hinter Stuttgart) bzw. 1 ein.

Der vollständige Bericht „Die Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland im statistischen Vergleich 2005“ kann in der Kommunalen Statistikstelle, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00 eingesehen bzw. bei der Landeshauptstadt Potsdam, Statistik und Wahlen, für 7,50 Euro bestellt werden unter Telefon (03 31) 2 89 12 59 und per E-Mail Statistik@Rathaus.Potsdam.de.

Richtfest bei den Weinbergsschnecken

Neubau einer Kindertageseinrichtung in Pieschen

Sozialbürgermeister Tobias Kogge feierte kürzlich gemeinsam mit Kindern, Erzieherinnen und Eltern Richtfest für die Kindertageseinrichtung „Zu den Weinbergsschnecken“ auf der Weinbergstraße in Pieschen. Diese Integrationseinrichtung der Trägerwerke Soziale Dienste in Sachsen e. V. soll im November dieses Jahres öffnen.

Zurzeit nutzen die Kinder das Gebäude auf der Weinbergstraße 2. Von dort aus können sie den Bauarbeitern bei ihrer Arbeit zuschauen, denn der Neubau befindet sich nur eine Hausnummer

weiter. Das neue Spielparadies für die Kleinen steht auf einem Schulgrundstück mit mehreren Gebäuden der Gehörlosenschule.

Auf dem Gelände entsteht außerdem zurzeit eine Dreifeldsporthalle und ein Lehrküchenkomplex für das Berufsschulzentrum Gesundheit und Soziales.

Die neue Kita kann 136 Kindergarten- und 40 Krippenkinder sowie sechs Integrationskinder aufnehmen. Nach der Fertigstellung des Hauses können sich die Kinder in zehn Gruppenräu-

men, den dazugehörigen Sanitär- und Funktionsräumen sowie zwei Mehrzweckräumen und einem Kreativraum austoben. Ein Sinnesraum und ein Therapiezimmer sind ebenfalls geplant. Wer ins Freie will, kann aus dem Obergeschoss mittels einer Rampe-Brückenkonstruktion zu der Außenanlage einschließlich Spielplatz und Sandkasten gelangen.

Die Kita „Zu den Weinbergsschnecken“ kostete rund 2,3 Millionen Euro. Vom Freistaat gab es 300 000 für den Neubau.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag am 8. Mai

Johanna Reichelt, Altstadt
Josephine Schulze, Blasewitz

zum 90. Geburtstag am 4. Mai

Rudolf Geißler, Altstadt
Ilse Händel, Pieschen
Gertrud Ranft, Loschwitz
Lotte Stäps, Prohlis

am 5. Mai

Hilma Schäfer, Altstadt

am 7. Mai

Gertrud Reiz, Prohlis

am 8. Mai

Elsbeth Petters, Leuben

am 9. Mai

Lisbeth Kunze, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit am 7. Mai

Dr. Reinhard und Brigitte Welsch,
Prohlis

am 9. Mai

Manfred und Helga Kurze, Schullwitz

Aini Teufel liest im Stadtarchiv

Anlässlich der Vortragsreihe „Frauen sind ...?!“ laden das Frauenstadtarchiv, das Stadtarchiv sowie die Gleichstellungsbeauftragte im Regierungspräsidium zu einer Lesung von Aini Teufel am Dienstag, 8. Mai, 18 Uhr ein. Sie findet im Stadtarchiv auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 statt.

In „Semperoper Dresden. Tagebuch aus den Jahren des Wiederaufbaus 1980 bis 1985“ berichtet Aini Teufel über Arbeiten und Feiern von Künstlern und Handwerkern. Von 1980 bis 1983 arbeitete die Malerin, Grafikerin und Autorin als Restauratorin beim Wiederaufbau der Semperoper. Sie liest Passagen aus ihren Erinnerungen. Der Eintritt ist frei.

Senienschwimmen in Klotzsche

Obwohl die Schwimmhalle Klotzsche bereits geschlossen ist, öffnet sie an den Freitagen 4., 11., 18. und 25. Mai von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr für das Seniorenschwimmen. Die Schwimmhallen Prohlis und Freiburger Platz schließen ab 23. Juli.

Kinderbeauftragte im Haus des Kindes

Veränderte Erreichbarkeit

Die neue Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden Steffi Heinze ist vom Rathaus Dr.-Külz-Ring 19 in das Haus des Kindes, Dürerstraße 88, 01307 Dresden, gezogen. Sie ist dort zu ihren Sprechzeiten, immer dienstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, oder telefonisch unter der neuen Nummer (03 51) 4 47 96 18 erreichbar.

Für Kinder und Familien

Die Kinderbeauftragte widmet sich den Problemen von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Stadt. Sie steht allen, die sich für Heranwachsende ein-

setzen, als Gesprächspartnerin zur Verfügung und ist beratend an städtischen Entscheidungsprozessen beteiligt.

Aufruf für Bilder

Damit Dresden noch kinderfreundlicher wird, bittet sie Dresdner Mädchen und Jungen um gemalte Bilder mit ihren Wünschen für die Zukunft. Bitte Zusendungen im A-4-Format mit Namen und Altersangabe bis Mitte Mai an folgende Anschrift richten: Landeshauptstadt Dresden, Kinderbeauftragte Steffi Heinze, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Tag der offenen Tür beim Blutspendedienst

Am Sonnabend, 5. Mai lädt das Deutsche Rote Kreuz Ost von 10 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür auf die Blasewitzer Straße 68/70 ein. Im Institut für Transformationsmedizin können Interessierte an einem Rundgang teilnehmen und den Mitarbeitern bei der Spendererfassung über die Schulter schauen. Für die DRK-Helfer gibt es eine Hygieneschulung und für Hungerige Heißes vom Grill. Die Kleinen können in der Hüpfburg springen und an Basteltischen malen und zeichnen. Für die Großen gibt es unter anderem beim Quiz ein Wochenende für Zwei in Berlin zu gewinnen.

Freiwillige können zum Tag der offenen Tür jederzeit Blut spenden. Das Deutsche Rote Kreuz Sachsen sucht nach wie vor dringend Spender. Insbesondere Blutkonserven der Blutgruppe A Rhesus positiv sowie alle

Rhesus negativ Blutgruppen fehlen. Die Osterferien und das warme Wetter führten zu einem Rückgang der freiwilligen Blutspender um bis zu 50 Prozent.

Alle Freiwilligen zwischen 18 und 69 Jahre können außerdem an folgenden Terminen spenden: Freitag, 4. Mai, 15 bis 19 Uhr, 50. Grundschule Klotzsche, Dörnichtweg 54 und Mittwoch, 9. Mai, 8 bis 12.30 Uhr, Landesamt für Finanzen, Stauffenbergallee 2.

Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens acht bis zehn Wochen liegen. Frauen dürfen höchstens viermal und Männer sechsmal im Kalenderjahr spenden.

Weitere Informationen und Termine in Dresden finden Sie unter:

www.blutspende.de oder per Telefon (08 00) 1 19 49 11, kostenlos Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Anzeige

Die **STADT** informiert

Neues Faltblatt „Freizeitoase Wostra“



Informationen zu Campingplatz, Freibad und FKK-Strandbad Wostra bietet ein neues Faltblatt, das ab sofort kostenlos in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter und Ortschaften erhältlich ist. Egal ob Badespaß mit der neuen Sprungturmanlage, Erholung für FKK-Freunde im Strandbad oder entspanntes Campen – nur 200 Meter von der Elbe entfernt bietet die Wostra naturnahe Erholung am und im Wasser. Das Faltblatt informiert über Stellplätze, Sprunganlagen, Schwimm- und Liegeflächen, Möglichkeiten zu Spiel und Sport, Sanitäranlagen und Imbiss sowie Adressen und Öffnungszeiten von Campingplatz und Bädern.

Eintritt frei! **Die ultimative Dixieland-Party**

im **SchillerGarten, DEMNITZ-Elbegarten und an der Bergstation Schwebebahn - mit dabei**

BLAMU! Jatz Orchestrion, Charles von den Stelzen, Papa Binnes Jazzband, Jazzbanausen, Bruch Blech Bräzel Big Bier Bichlers, Saspower Dixieland Stompers und die Himmelfahrts-Dixielandband

„SCHILLERWITZER“
Elbe
DIXIE

Sonntag
6. MAI 2007
14.00 bis 20.00 Uhr

www.dvbag.de **Wir bewegen Dresden.** **DVB**

Offenes Wochenende im Tierheim

Am 5. und 6. Mai lädt das Tierheim zum nächsten offenen Wochenende ein. Jeweils von 13 bis 15 Uhr können sich Tierfreunde umschaun und für ein neues Haustier entscheiden. Alle Tiere sind vom Tierarzt untersucht und gesund.



▲ Benny. Foto: Tierheim

Zu den Tieren, die sich über ein neues Zuhause freuen würden, gehört Benny, ein sechsjähriger Staffordshire-Terrier-Rüde. Er wartet schon seit zwei Jahren auf ein neues Herrchen oder Frauchen. Er kuschelt gerne und macht es sich auf dem Sofa gemütlich, wenn er ein paar Stunden alleine gelassen wird. Katzen und andere Hunde mag er nicht. Kinder rennt er manchmal um. Trotzdem ist Benny ein verträglicher Hund. Benny fällt unter das Sächsische Gefährhundgesetz. Neue Besitzer müssen sich beim Ordnungsamt melden, sachkundig und zuverlässig sein und eine Haftpflichtversicherung für Benny abschließen.

Adresse: Tierheim der Landeshauptstadt Dresden, Zum Tierheim 10, 01157 Dresden, Telefon (03 51) 4 52 03 52.

Straßensperrungen zum Dixielandfestival

Zum 37. Internationalen Dixielandfestival vom 9. bis 13. Mai kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Wegen der Riverboat-Shuffle am Donnerstag, 10. Mai ist das Terrassenufer zwischen Steinstraße und Theaterplatz von 17.30 bis 19.30 Uhr und von 22.30 bis 24.00 Uhr gesperrt.

Während der Dixielandparade am Sonntag, 13. Mai kommt es zu Einschränkungen entlang der Paradenstrecke Fetscherstraße–Fetscherplatz–Striesener Straße–Pillnitzer Straße–Steinstraße–Terrassenufer. Zusätzlich sind der Theaterplatz, die Sophienstraße und die Augustusbrücke von 15 bis 20.30 Uhr gesperrt. Die Dresdner Verkehrsbetriebe informieren rechtzeitig über Änderungen im Fahrplan.

Auf zum Frühjahrsmarkt!

Neuer Standort Hauptstraße

In diesem Jahr ist der Dresdner Frühjahrsmarkt an einem neuen Standort. Von Sonnabend, 5. Mai bis Montag, 28. Mai laden insgesamt 129 Händler auf die Hauptstraße zum Flanieren, Bummeln und Einkaufen ein. Es gibt täglich von 10 bis 19 Uhr eine große Vielfalt an kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Leckereien. Am 5. Mai, 11 Uhr eröffnet die Amtsleiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Birgit Monßen den Frühjahrsmarkt und verteilt anschließend Blumengrüße an Besucherinnen und Besucher. Der Markt bietet Groß und Klein vor allem an den Wochenenden Aktionen und ein vielfältiges Programm. Los geht es mit dem Dresdner Beet- und Balkonpflanzenmarkt am 5. und 6. Mai. Zum Dixielandfestival am 12. und 13. Mai heißt es auf der Hauptstraße „Dixieland ohne end“.

Unter dem Motto „Frühling erleben“ können die kleinen Marktbesucher täglich – außer Montag und Dienstag – basteln, malen, spielen und mit Eisen-



▲ **City-Light-Plakate.** Passend zum neuen Standort laden neu gestaltete Plakate zum Dresdner Frühjahrsmarkt auf die Flaniermeile zwischen Albertplatz und Goldenem Reiter ein.

bahn und Karussell ein paar Runden drehen. Das komplette Programm finden Sie unter: www.dresden.de/maerkte.

Wohnungsleerstand ist rückläufig

Broschüre „Gebäude mit Wohnungen 2006“ erschienen

Der Wohnungsleerstand sank in Dresden im Laufe des Jahres 2006 um einen Prozentpunkt auf nunmehr 13,9 Prozent. Dabei reicht der Leerstand von fünf Prozent in Johannstadt-Süd bis 28 Prozent in Niedersedlitz und 31 Prozent in der Albertstadt.

Trotz einer Zunahme von 474 Wohnungen in Eigenheimen nahm die Gesamtzahl der Wohnungen um 289 ab. Der Gesamtwohnungsbestand beträgt jetzt 293 330. Der Zuwachs im Gebäudebestand (um 493) auf nunmehr 56 707 Gebäude ist durch den Eigenheimneubau begründet. Durch Rückbau fielen 946 Wohnungen weg, insbesondere in den Stadtteilen Gorbitz-Süd (423 Wohnungen), Leuben (221 Wohnungen) und Tolkewitz/Seidnitz-Nord

(108 Wohnungen). In Dresden gibt es 28 693 Eigenheime, 30 Prozent wurden nach 1990 gebaut. Von den in diesem Zeitraum gebauten 8589 Wohngebäuden mit ein bis zwei Wohnungen entfallen immerhin 58 Prozent, genau 4969, auf das alte Stadtgebiet und 3620 auf die Ortschaften.

Diese Aussagen und weitere umfangreiche Statistiken und Grafiken zu Gebäuden, Wohnungen, Eigenheimen und zum Wohnungsleerstand können der 31-seitigen Broschüre „Gebäude mit Wohnungen 2006“ entnommen werden, die für fünf Euro bei der Kommunalen Statistikstelle erhältlich ist, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, Telefax (03 51) 4 88 26 83, E-Mail statistik@dresden.de.



Bolivien braucht Hilfe

Spenden für El-Niño-Katastrophe erbeten

Bolivien braucht Hilfe. Die Landeshauptstadt und der bolivianische Botschafter in Deutschland, Walter Prudencio Magne Veliz, bitten alle Dresdnerinnen und Dresdner um eine Spende für die Opfer des El Niño in Bolivien. Der Botschafter hofft gerade in deutschen Städten wie Dresden, die von Flutkatastrophen selbst betroffen waren, auf Unterstützung.

Bolivien leidet seit November 2006 unter dem Klimaphänomen El Niño, das Dauerregen, Hochwasser, Frost und Dürre auslöst. Mindestens 343 000 Menschen vor allem in den Departements La Paz, Cochabamba, Santa Cruz und Beni sind betroffen. Viele haben Haus und Hof verloren. Tausende Hektar landwirtschaftliche Fläche sind zerstört. Allein in Beni starben 11 000 Rinder und Schafe. Technik im Wert von 15 Millionen US-Dollar wurde unbrauchbar.

Die Versorgung der bolivianischen Bevölkerung ist durch Ernteausfälle und Missernten nicht mehr gesichert. Seit 2007 herrscht nationaler Notstand und die bolivianische Regierung forderte internationale Hilfe, unter anderem bei den Vereinten Nationen, an. Bereits angelaufene Hilfsaktionen bedürfen weiterer Unterstützung. Das Deutsche Rote Kreuz ist im Auftrag der Deutschen Regierung in den Krisengebieten im Einsatz und koordiniert die Verwendung der deutschen Spenden.

Bitte spenden Sie für die Opfer des El Niño in Bolivien:

Deutsches Rotes Kreuz
Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 41 41 41
Bankleitzahl: 370 205 00
Stichwort: Bolivien.

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18.30 / Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Die Kultur ist eine Chance zur Beheimatung

Roland Koch über das Zusammenspiel von Wirtschaft und Kultur

FORUM TIBERIUS
Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft



Den Grund für das Gedränge könnte man glatt übersehen, wären da nicht diese großen Männer in dunklen Anzügen und mit Stöpsel im Ohr. Als vergangene Woche Forum Tiberius – Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft zu einem Vortrag in die Villa Tiberius einlud, dessen Thema „Kultur als Standortfaktor im Wechselspiel mit der Wirtschaft“ lautete, war der Andrang groß. Vermutlich nicht allein der Aktualität des Themas wegen. Als Hauptredner gewonnen hatten die Veranstalter Roland Koch – Hessischer Ministerpräsident, der pünktlich ankam, unermüdlich Hände schüttelte und geduldig für die Kameras posierte. Ein weißhaariger Mann, schlank, fast schwächling, höflich, besonnen. Er wirkte eher wie ein Wissenschaftler als ein Spitzenpolitiker. Keine Arroganz, keine Allüren. Nur einen bescheidenen Wunsch hatte er im Vorfeld geäußert – seine Frau wolle unbedingt ins Grüne Gewölbe.



Roland Koch warnte mehrfach davor, die Rationalität von Wirtschaftsentscheidungen und die Rolle der Zahlen zu überschätzen. Die Bedeutung des Wohlfühlfaktors – selbst in einer globalisierten Welt – sei nicht zu vernachlässigen. Foto: David Brandt

Von Radostina Velitchkova

Ehrenamtlich referierte der Ministerpräsident des Landes Hessen, Roland Koch, über das Zusammenspiel von Wirtschaft und Kultur und las dabei nicht ab. Er nutzte die Veranstaltung auch nicht zur Politpropaganda. Zunächst schwärmte er vom Ausblick, der von der Villa Tiberius zu genießen ist, und lobte anschließend die Zielsetzung des vor drei Jahren gegründeten Internationalen Forums für Kultur und Wirtschaft. Es sei „richtig und wichtig“, sich mit dem Zusammenspiel auseinander zu setzen, und falsch, zu versuchen, Kultur und Wirtschaft sauber voneinander zu trennen. „Was kann die Kultur für die Wirtschaft leisten?“ – auf dieser Fragestellung fußt die Tätigkeit des Forum Tiberius. Die Notwendigkeit, diese Frage mit aller Deutlichkeit und Schärfe zu stellen, unterstrich auch der Ministerpräsident. Die Vertreter der Wirtschaft sollten sich im Klaren sein, wie wichtig Kultur für sie ist. Jene der Kultur wiederum – welche Leistungen sie für die Wirtschaft vollbringen können.

Dresden, eine Stadt reichlich beschenkt mit kulturellen Schätzen, sei ein hervorragendes Beispiel dafür, wie beide Seiten voneinander profitieren können.

Die Landeshauptstadt ist ein etablierter Wissenschaftsstandort und ein beliebter Niederlassungsort für internationale Unternehmen, nicht nur aufgrund der gut entwickelten Infrastruktur.

Früher gründete man sein Unternehmen einfach in der Stadt, in der man geboren wurde, daran erinnerte Roland Koch. Erst die Industrialisierung, heutzutage die Globalisierung, verdrängten die ursprünglichen Bindungen und Loyalitäten und rationalisierten die Entscheidungsfindung in der Wirtschaft. „Das hat uns dazu gebracht zu glauben, dass nur noch wichtig ist, ob ein Fluss oder eine Eisenbahn vorhanden sind“, so Koch. Ein ziemlich naiver Glaube, der aus der völligen Überschätzung der Rationalität und der Wichtigkeit von Zahlen resultiere. Auch der moderne mobile Mensch brauche eine Heimat, für den Unternehmer sei der Wohlfühlfaktor genauso entscheidend wie die Nähe zum Flughafen. Wo geht man abends hin? Können wir den Vorstandsvorsitzenden hierher einladen, ohne uns zu blamieren? Die Antwort auf solche einfache, ganz pragmatische Fragen beeinflusse die Standortdiskussion viel stärker als manche vermuten würden.

Was bringt uns aber diese Einsicht?

Zum einen „müssen wir lernen, unsere kulturelle Erfahrung und Tradition als Wettbewerbsvorteil zu nutzen“, so die feste Überzeugung des hessischen Ministerpräsidenten. Zum anderen sollten wir erkennen, dass „Kultur eine Chance zur Beheimatung ist“. Selbst der rationale Mensch, der immer öfters über seine Konsumbessenheit definiert wird, sucht Emotionen, Heimat, Identität. „Das, was in der Bundesrepublik auch seitens der Politik nicht ausreichend erkannt wird, ist, dass zu den Basisvoraussetzungen vom Erfolg in Standortwettbewerb und Wirtschaft, eine Kulturlandschaft gehört, auf die die Menschen in der Region stolz sind“, darauf machte Roland Koch mehrmals aufmerksam und prophezeite mit Nachdruck und einer verloren geglaubten Politikerglaubwürdigkeit: „Wer das missachtet, wird im globalisierten Wettbewerb den Kürzeren ziehen!“ Der Unternehmer, dem es egal sei, wie kulturell geprägt seine Mitarbeiter sind,

werde auf Dauer keine Zukunft haben. Der Mensch, so rational er sein mag, braucht auch geistige Nahrung.

Die Hauptbotschaft des Abends eine Binsenweisheit? Schon. Doch eine vernachlässigte, vergessene und deshalb um so gültigere. Schön, wenn ein Politiker sie bemüht – vor einem Publikum, das mehrheitlich aus wichtigen Wirtschaftsakteuren besteht, aus Entscheidungsträgern und Machern. Weniger schön, würde sich das Publikum langweilen und in fröhlicher Erwartung des Büffets auf Fragen und Diskussionen verzichten. Tat es aber nicht.

Vielen Wirtschaftsvertretern fehle die Kultur, sich mit Kultur auseinander zu setzen – so der leise Vorwurf Roland Kochs. Denjenigen, die sich vergangene Woche als Mitglieder oder Unterstützer des Internationalen Forums für Kultur und Wirtschaft in der prächtigen Villa Tiberius zusammengefunden hatten, fehlte diese Kultur nicht – so die vorsichtige Zusammenfassung eines anspruchsvollen, warmen Frühlingsabends.

Forum Tiberius – Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft

Geschäftsstelle: Lehnertstr. 8, 01324 Dresden, Telefon: 263099-0, Fax: 26309921
E-Mail: info@forum-international.org; Internet: www.forum-international.org

Stellenausschreibung

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/in
Förderung freier Träger
Chiffre: EB 55/138

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Wahrnehmung von umfassenden und vielseitigen Beratungsaufgaben freier Träger in allen Belangen der Rechtsträgerschaft von Kindertageseinrichtungen und der dazugehörigen qualitätsgerechten Leistungserbringung sowie zu rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen in Bezug auf Fördermöglichkeiten und -bedingungen sowie der Zuschussausreichung und -abrechnung

■ Erstellung von Beschlussvorlagen für Jugendhilfeausschuss und Stadtrat

■ Abschluss und Aktualisierung von Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung unter Einbeziehung aller Fachbereiche

■ abschließende Bearbeitung, Prüfung von Kostenkalkulationen und Haushaltsplänen der freien Träger – Bescheiderstellung, Widerspruchsbearbeitung

■ Verhandlung und Aushandlung mit Trägern zu Fragen und Problemstellungen in Bezug auf die Betriebsführung unter Beachtung und Wahrung der Spezifika der Träger, fehlerfreies Ermessen im Rahmen des gegebenen Beurteilungs- und Ermessenspielraumes

■ Kontrolle der Verwendungsnachweise FT bei investiver Förderung von

Baumaßnahmen und zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Voraussetzungen sind:

■ Verwaltungsfachhochschulabschluss

■ methodische, soziale Kompetenz bei der Gesprächs- und Verhandlungsführung

■ sehr gute schriftliche und mündliche Darstellungsfähigkeit

■ Teamfähigkeit; verantwortungsvolle, selbstständige Leistungserbringung

■ fehlerfreies Ermessen, Erkennen rechtlicher Zusammenhänge und Ableiten von Maßnahmen auf die Arbeitsaufgabe.

Erwartet werden: gründliche und vielseitige Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, Tarifrecht des öffentlichen Dienstes, Arbeitsrecht, BGB, insbesondere im

Vereinsrecht, SGB VIII und X, in der Verhandlungsführung sowie in den zutreffenden Richtlinien und Verordnungen in der Datenverarbeitung.

Die Stelle ist befristet bis 30. April 2009. Bei Eignung ist eine Umwandlung in eine unbefristete Stelle möglich. Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 9, bewertet.

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2007

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nr. und vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Betriebsleiterin Frau Bibas, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Baustellenkalender Mai 2007

Im Folgenden sind die Baustellen und Sperrungen aufgeführt, die derzeit bzw. noch im Mai 2007 den Verkehr im Stadtgebiet wesentlich beeinträchtigen.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Lennéplatz	einschließlich aller Anbindungen (bis Strehleener Platz)	Einengung	Komplexmaßnahme	–Mitte 12/07
2.	Kleine Marienbrücke	Marienbrücke–Robert-Blum-Str.	Einengung (Baustr.)	Sanierung Stützmauer	–Ende 09/07
3.	Kreischeaer Str./Altstrehlen	in Höhe Kaitzbach	halbsseitig/Einengung	Brückensanierung	–Ende 05/07–Anfang 07/07
4.	Warthaer Str.	Freiheit–Am Querfeld	Einengung (Baustr.)	Kanal-/Straßenbau	–Ende 10/07
5.	Könneritzstr.	Schweriner Str.–Ehrlichstr.	Einengung	Komplexmaßnahme	–Ende 11/07
6.	Wilhelm-Franke-Str.	Kreisverkehr Spitzwegstr.–Kauschaer Str.	Vollsperrung	Straßenbau	Anfang 05/07–Ende 10/07
7.	Kesselsdorfer Str.	Coventrystr.–Oskar-Maune-Str.	Einengung	B173 – Stadtbahntrasse	–Mitte 10/08
8.	Carolabrücke	Carolaplatz–Rathenauplatz	Einengung	Lagerwechsel	–Ende 05/07
9.	Ostra-Ufer	i. H. Pieschener Allee	Einengung	110-kV-Leitung	Ende 04/07–Mitte 05/07
10.	Ackermannstr./Paradiesstr./Räcknitzhöhe Münzmeisterstr.	Strecken zug Strehleener Platz–Münzmeisterstr.	halbsseitig	Gleisbau	–Ende 07/07

Weitere Baustellen (unter anderem Kesselsdorfer Straße i. H. Gorbitzbach, Reitbahnstraße, Gartenstraße, Bayrische Straße) befinden sich in Realisierung.

Zusätzliche Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen finden überwiegend an Wochenenden (zum Beispiel Vollsperrung Reisewitzer Straße vom 5. bis 6. Mai, Sperrung der Zufahrt Köpckestraße aus Richtung Carolaplatz vom 4. Mai, 14 Uhr bis 7. Mai, 6 Uhr sowie die Vollsperrung der Hoyerswerdaer Straße vom 17. bis 21. Mai, 3.30 Uhr statt. Operative Veränderungen, witterungsbedingte Verzögerungen sowie Havarien sind nicht auszuschließen.

Anzeigen

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Individuell Flexibel
Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!
Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
info@pflegeservice-lingk.de · www.pflegeservice-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

~ 05. Mai 2007 ~

Wiener Platz Fest lockt die Dresdner an die Prager Spitze

Am Samstag, den 05.05.2007 lädt die Prager Spitze, Ihr Einkaufszentrum gegenüber des Dresdner Hauptbahnhofes gemeinsam mit dem Kugelhaus am Wiener Platz, dem Hauptbahnhof, der Tiefgarage Wiener Platz, dem Citymanagement und dem Partyveranstalter Dresdens – Koppetzki Events alle Dresdnerinnen und Dresdner mit einem attraktiven Programm für die ganze Familie zum „Wiener Platz Fest“ ein.

Neben der feierlichen Eröffnung durch Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert um 14:00 Uhr auf der großen Showbühne erwarten die Gäste jede Menge spektakuläre Highlights. Springen Sie doch mit Ihren Lieben einmal vom 7 – Meter – Tauchturm des Tauchshops Octopus, der seit Dezember 2006 an der Prager Spitze für die Dresdner Tauchfreunde präsent ist. Oder amüsieren Sie sich mit Ihren Kindern beim Knatterbootrennen, beim Kinder – Quiz oder dem indischen Carrom – Spiel. Ihr CONTIGO – Shop für fairen Handel, wo Sie das ganze Jahr über mit hochwertigen Produkten aus Übersee von Trendlebensmitteln wie Kaffee und Bitterschokolade bis Mode und Wohnaccessoires verwöhnt werden, richtet dieses Kinderprogramm während des ganzen Tages für Sie aus.

Bummeln Sie in unseren Fachgeschäften und Cafés, genießen Sie das leckere Gastro – Angebot mit vielen Fest – Specials und schnuppern Sie auch bei den informativen Fachvorträgen des Octopus Unterwassersportcenters um 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr in dieses spannende Thema. Ein Geschenkgutschein für Ihre Lieben (Tauch – Adventure – Day mit Action und Barbecue für 78,00 €) kann als tolle Idee vielleicht den nächsten Geburtstag retten. Sportmoderatoren kommen von 14:00 – 17:00 Uhr auf der großen Showbühne bei der Fitness Company ebenso auf ihre Kosten wie um 15:30 Uhr bei den Modenschauen von Octopus Unterwassersport Dresden und Stylecook. Und gefeiert wird einfach überall - in der Prager Spitze wie am gesamten Wiener Platz. Eine mitreißende Feuershow läutet gegen 22:00 Uhr die Party „Dresden tanzt“



ein – der Wiener Platz verwandelt sich in eine riesige Discolandschaft. Dann heißt es: Spaß bis zum Abwinken mit DJ's, Rock und mehr. Auch die L.B.L. Gruppe, bestehend aus der Ass24 AG und der Funpic.de AG beteiligen sich an diesem Fest. Sie stellen Ihre Terrasse (Prager Spitze im 5.OG) 5 Tombolagewinnern nebst Partnern zur Aussicht auf die am Abend stattfindende Feuershow zu Verfügung.

Machen Sie sich einen bunten Familientag beim Wiener Platz Fest in Ihrer Prager Spitze! Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Händler und Gastronomen auf der Prager Straße 2



Auszüge Programm Wiener Platz Fest

12 Uhr: „On Air“ Pop/Rock-Band

(Truckbühne am Hauptbahnhof)

14 Uhr: Eröffnung

durch Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert

14-17 Uhr: Modenschauen

„Fitcom“-Show, Octopus - Show

15 Uhr: „On Air“ Pop/Rock-Band

(Truckbühne am Hauptbahnhof)

17 Uhr: Big Bad Shakin'

Rock'n'Roll Band

18 Uhr: Krönung der Malkönigin

20 Uhr: Nash" - Pop/Rock-Band

21 Uhr: „On Air“ Pop/Rock-Band

(Truckbühne am Hauptbahnhof)

22 Uhr: Grosse Pyro- und Feuershow

und Start von DRESDEN TANZT!

(Quelle: www.welovedresden.de)

Das Marché™ Frische Restaurant im Dresdner Hauptbahnhof

Am 02. und 03. Juni veranstaltet das Marché Restaurant im Dresdener Hauptbahnhof sein diesjähriges Kinderfest. Ein buntes Programm und der längste Erdbeerkuchen der Stadt erwartet die Besucher.

Zahlreiche kulinarische und spielerische Vergnügen erwarten die großen und kleinen Gäste anlässlich des ersten Kinderfestes im Marché Dresden. Der Startschuss zur großen Familiensause fällt am 02. Juni um 10.00 Uhr. Dann eröffnet Picky, das Marché™ Maskottchen, offiziell die Feier. Unterstützt wird es dabei u.a. vom Polizeimaskottchen Poldi. Die Feuerwehr Keseldorf und die Cheerleader Kamenz heizen den Gästen ebenso ein, wie eine Kinderdisco in der Lounge. Am Sonntag gestalten der Wilandes Chor Wilsdruff und das Nachwuchsorchester Dresden das musikalische Rahmenprogramm. Am Nachmittag sind alle eingeladen, Dresdens größten Erdbeerkuchen zu probieren. Der Verkaufserlös aus der Aktion fließt an die Kindervereinigung Dresden e.V.

Leckere Schlemmereien für die ganze Familie

Qualität, Transparenz und kompromisslose Frische stehen im Mittelpunkt der Marché™ Philosophie des im vergangenen Jahr eröffneten Marché™ Restaurants im Hauptbahnhof. Wie auf dem Marktplatz können die Gäste zu einladenden Marktständen flanieren und aus der Fülle hochwertiger Produkte auswählen. Angefangen beim reichhaltigen Frühstücksbuffet hin zu köstlich gegrilltem vom Wandgrill, hausgemachten Nudeln sowie knackig-frischer Salate – im Marché™ Frische Restaurant bleibt kein Wunsch offen. Die hauseigene Marché™ Natur Bäckerei bietet zudem täglich traditionell gebackene Qualitätsprodukte: herzhafte Focaccia-variationen, geschmackvolle oder kreative Brotsorten – alle Teige werden ohne Zusatzstoffe und andere Hilfsmittel gebacken und sind 100 % natürlich. Das Konzept der Marché™ Natur Bäckerei qualifizierte sich bereits für die Auszeichnung „Caterer des Jahres 2006“ und gewann den ersten Platz.

Die Zubereitung der Speisen vor den Augen der Gäste gewährt einen trans-

parenten Einblick in die Herkunft und Verarbeitung: „Die Frische der regionalen und saisonalen Produkte, eine freundliche Atmosphäre und unkomplizierter Service stehen neben der Kinderfreundlichkeit im Mittelpunkt. Besonders zum Brunch am Sonntag oder beim täglichen Frühstück lässt die Kinderspielecke im Restaurant keine Langeweile aufkommen. Ab dem 12. Mai gibt es bei uns jeden Samstag ‚Frühstück mit Picky‘, unserem Maskottchen. Die Kinder werden betreut und so startet die ganze Familie entspannt in das Wochenende“, so Betriebsdirektor Sven Schaller.

Ganz auf kleine Gäste eingestellt

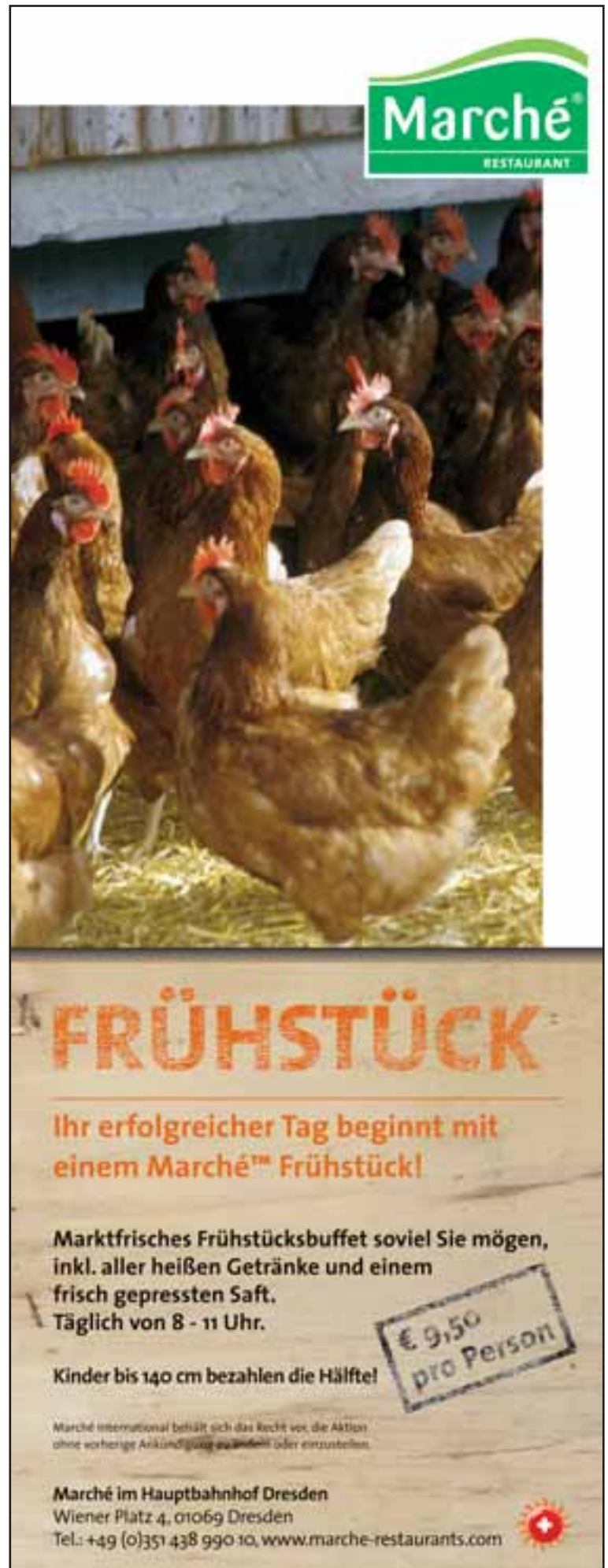
Für die aller kleinsten Besucher gibt es bei Marché ganzjährig eine Hipp Baby-Service Station mit Lätzchen, Mikrowelle und Fläschchenwärmer und allem, was es für die Zubereitung der Babynahrung braucht. In der Spielecke wartet u.a. der BRIO Tisch darauf entdeckt zu werden. Neben Tischsets zum Ausmalen, Ballons und Fähnchen findet man im Marché Dresden zusätzlich eine Indoor-Spielecke. Ein besonderes Erlebnis sind auch die Kindergeburtstagspartys, die jedes Kind bei Marché™ veranstalten kann. Im Restaurant wartet dann ein bunt geschmückter Tisch auf die lustige Geburtstagsgesellschaft. Das Geburtstagskind isst gratis und erhält ein tolles Geschenk.

Nicht nur zum Familienfest sorgen die freundlichen Marché™ Mitarbeiter dafür, dass der Aufenthalt für die ganze Familie zu einem kurzweiligen und spannenden Erlebnis wird. Seit fast einem Jahr ist Marché™ mit seinem Restaurant im Hauptbahnhof Dresden präsent. Unter dem Motto "Essen wie auf dem Markt" erleben Reisende und Besucher eine einzigartige kulinarische Vielfalt.

Marché Dresden Hauptbahnhof
Wiener Platz 4

Öffnungszeiten:

Marché™ Natur-Bäckerei täglich 5.30 bis 21 Uhr; Marché™ Restaurant täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr.
Reservierungen unter Telefon 0351/43899010



Marché
RESTAURANT

FRÜHSTÜCK

Ihr erfolgreicher Tag beginnt mit einem Marché™ Frühstück!

Marktfrisches Frühstücksbuffet soviel Sie mögen, inkl. aller heißen Getränke und einem frisch gepressten Saft.
Täglich von 8 - 11 Uhr.

Kinder bis 140 cm bezahlen die Hälfte!

€ 9,50 pro Person

Marché International behält sich das Recht vor, die Aktion ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder einzustellen.

Marché im Hauptbahnhof Dresden
Wiener Platz 4, 01069 Dresden
Tel.: +49 (0)351 438 990 10, www.marche-restaurants.com

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung für die Jahre 2007/2008

I. Gemäß § 4 Abs. 3 und § 76 Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 18. März 2003 wird hiermit die Haushaltssatzung für die Jahre 2007/2008 der Landeshauptstadt Dresden bekannt gemacht.
II. Der Stadtrat hat am 8. Februar 2007 auf der Grundlage von § 74 SächsGemO vom 18. März 2003 folgende Haushaltssatzung für die Jahre 2007/2008 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt wird festgesetzt

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2007: 1.194.561.394 EUR, 2008: 1.226.462.533 EUR davon im Verwaltungshaushalt 2007: 931.947.750 EUR, 2008: 950.375.250 EUR im Vermögenshaushalt 2007: 262.613.644 EUR, 2008: 276.087.283 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR, 2008: 0 EUR

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 203.324.850 EUR, 2008: 93.622.540 EUR

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 4.680.000 EUR mit Aufwendungen von 2007: 4.553.000 EUR und einem Gewinn von 2007: 127.000 EUR

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von 2007: 1.080.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 0 EUR

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 148.869.000 EUR mit Aufwendungen von 2007: 148.869.000 EUR und einem Gewinn von 2007: 0 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen von

2007: 34.280.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

18.428.000 EUR und einer Überdeckung von 2007: 15.852.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 0 EUR

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 78.024.000 EUR mit Aufwendungen von 2007:

78.024.000 EUR und einem Gewinn von 2007: 0 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen von 2007: 5.244.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

1.846.000 EUR und einer Überdeckung von 2007: 3.398.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 0 EUR

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 26.449.000 EUR mit Aufwendungen von 2007:

30.027.000 EUR und einem Verlust von 2007: 3.578.000 EUR

im Vermögensplan mit Einnahmen von 2007: 27.244.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

25.703.000 EUR und einer Überdeckung von 2007: 1.541.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 4.250.000 EUR

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 146.202.000 EUR mit Aufwendungen von 2007:

148.580.000 EUR

und einem Verlust von 2007: 2.378.000 EUR

im Vermögensplan mit Einnahmen 2007: 17.084.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

21.230.000 EUR und einer Unterdeckung von 2007: 4.146.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 5.170.000 EUR

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 79.092.000 EUR mit Aufwendungen von 2007:

76.362.000 EUR und einem Gewinn von 2007:

2.730.000 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen von 2007: 35.515.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

16.576.000 EUR und einer Überdeckung von 2007: 18.939.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 0 EUR

(8) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 10.809.000 EUR mit Aufwendungen von 2007:

10.464.000 EUR und einem Gewinn von 2007:

345.000 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen 2007: 1.860.000 EUR mit Ausgaben von 2007:

2.676.000 EUR und einer Unterdeckung von 2007: 817.000 EUR

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 2007: 0 EUR

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2007: 0 EUR

(9) Der Wirtschaftsplan der Sammelstiftung der Stadt Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 51.700 EUR

mit Aufwendungen von 2007: 17.200 EUR

und einem Überschuss 2007: 34.500 EUR

(10) Der Wirtschaftsplan der Stadt-waisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen von 2007: 39.800 EUR

mit Aufwendungen von 2007: 17.050 EUR

und einem Überschuss 2007: 22.750 EUR

§ 2

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Stadtkasse mit 2007: 180.000.000 EUR, 2008: 180.000.000 EUR festgesetzt

(2) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen mit 2007: 900.000 EUR festgesetzt

(3) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum mit 2007: 29.000.000 EUR festgesetzt

(4) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Neustadt mit 2007: 15.000.000 EUR festgesetzt

(5) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb mit 2007: 4.500.000 EUR festgesetzt

(6) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen mit 2007: 29.000.000 EUR festgesetzt

(7) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit 2007: 15.500.000 EUR festgesetzt

(8) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistung Dresden mit 2007: 2.000.000 EUR festgesetzt

(9) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistung Dresden mit 2007: 2.000.000 EUR festgesetzt

(10) Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistung Dresden mit 2007: 2.000.000 EUR festgesetzt

§ 3

Die Hebesätze der Landeshauptstadt Dresden werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 635 v. H. der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf 450 v. H. der Steuermessbeträge

§ 4

Die Tilgung des inneren Darlehens in Höhe von 64.716.576,81 EUR erfolgt durch eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.000.000 EUR.

§ 5

Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden an städtische Unternehmen zum Zwecke des Ausgleiches von Jahresfehlbeträgen werden in die Kapitalrücklage der Unternehmen eingestellt. Mit Feststellung der Jahresabschlüsse der städtischen Unternehmen wird die zweckentsprechende Verwendung bilanziell ausgewiesen.

Die Haushaltsatzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

III. Die Haushaltssatzung für die Jahre 2007/2008 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Mit Bescheid vom 20.04.2007 – Aktenzeichen 21D-2241.10/62/2007 hat das Regierungspräsidium Dresden die Rechtmäßigkeit, der in der Sitzung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden am 8. Februar 2007 (Beschluss-Nr.: V1537-SR45-07) beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt.

IV. Gemäß § 76 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen legt die Landeshauptstadt Dresden die Haushaltssatzung für die Jahre 2007/2008 vom 4. bis 10. Mai 2007 öffentlich aus. Sie kann im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, 3. Etage, Zimmer 42 während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Kinder- und Jugendeinrichtungen sollen an freie Träger übergehen

Tagesordnung der 51. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 10. Mai 2007, 16 Uhr im Plenarsaal

- Nachtrag zur Tagesordnung
N1 Prüfung der Mehrkosten bei Bau der Eissport- und Ballspielhalle
1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
 2. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
 3. Anhörung zum Thema: „Die beabsichtigten Mieterhöhungen der WOBA DRESDEN GMBH“
 4. Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt
 5. Umbesetzung im Ortsbeirat Klotzsche
 6. Neubau Staatsoperette Dresden – Anpassung der Verdingungsunterlagen an das Verhandlungsergebnis zu den Haustarifverträgen
 7. Namensgebung der 108. Grundschule „Sonnenblumenschule“
 8. Investitionen Zoo Dresden GmbH
 9. Aufnahme der Kindertageseinrichtung Boltenhagener Straße 58 in 01109 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden
 10. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Nöthnitzer Straße 40 h in 01187 Dresden
 11. Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Louise“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Malwina e. V.
 12. Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Villa Kunterbunt“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Unternehmen Kultur, Kunst

- und Kommunikation e. V.
13. Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006
 14. Pilotlinie 2, Verkehrsbauvorhaben Pennricher Straße zwischen Lübecker Straße und Hölderlinstraße
 15. Umsetzung des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes für den Neumarkt hier: Geometrie der „Rosmaringasse“ unter Beachtung der möglichen Entwicklung des Quartiers VII und der Gewährleistung der Anlieferung des Kulturpalastes
 16. Ausbau der Straße Am Galgenberg zwischen Grohmannstraße und Tögelstraße
 17. Polizeistrukturereform und Kräfte der Sächsischen Polizei in Dresden
 18. Abwasserwärmeanlagen für Dresden
 19. Preiswertes Bauen und Sanieren zum Eigenbedarf auf Brachen in Innenstadt und Stadtteilen
- Nicht öffentlich
20. Bestellung zum Geschäftsführer der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Abteilung des Haupt- und Personalamtes zieht um

Personalentwicklung und Soziale Angelegenheiten

Die Abteilung Personalentwicklung und Soziale Angelegenheiten des Haupt- und Personalamtes zieht bis 11. Mai von der Junghansstraße 2 auf die Bürgerstraße 63.

Sie ist bis zu diesem Zeitpunkt für Besucher geschlossen.

Ab Montag, 14. Mai ist die Abteilung auf der Bürgerstraße unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Sekretariat
(03 51) 4 88 54 60, 4 88 54 61 und 4 88 54 62

Betrieblicher Sozialdienst
(03 51) 4 88 54 64 und 4 88 54 65
Soziale Angelegenheiten
(03 51) 4 88 54 67
Arbeitssicherheitstechnischer Dienstag
(03 51) 4 88 54 70
Fax (03 51) 4 88 54 63
Die Postanschrift bleibt bestehen: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personalentwicklung und Soziale Angelegenheiten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

Cossebaude

Der Ortsbeirat Cossebaude tagt am Montag, 7. Mai, 18.30 Uhr im Bürgeraal der örtlichen Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3. Tagesordnung des öffentlichen Teiles: Einwohnerfragestunde, Landschaftsschutzgebiet „Nassau“ und „Elbtal zwischen Dresden und Meißen mit linkselbischen Tälern und Spargebirge“, Bebauungsplan Nr. 305 Dresden-Cossebaude Nr. 6 Wohngebiet Eichberg und Stellungnahme zum Sächsischen Gesetz über die Ladenöffnungszeiten.

Klotzsche

Der Ortsbeirat Klotzsche befasst sich in seiner Sitzung am Montag, 7. Mai, 18 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, mit dem Konzept der zukünftigen Verwaltungsstruktur der Stadt Dresden, der Teilaufhebung der 82. Mittelschule sowie der Straßenreinigungsgbührensatzung 2008.

Cotta

Der Ortsbeirat Cotta befasst sich in seiner Sitzung am Dienstag, 8. Mai, 18 Uhr, Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103, mit der Neuweisung des Landschaftsschutzgebietes „Elbtal zwischen Dresden und Meißen mit linkselbischen Tälern und Spargebirge“.

Verwaltungsausschuss hat zugestimmt

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 26. März 2007 der Besetzung der Stelle Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit im Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Frau Heike Großmann zugestimmt (Beschluss-Nr. V1694-AV51-07).

Zuschlag für Ausbau der Wilhelm-Franke-Straße

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 29. März 2007 den Zuschlag für den Ausbau der Wilhelm-Franke-Straße an die Firma Wolff & Müller GmbH, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden erteilt (Vorlage Nr. V1717-WF46-07, Vergabe-Nr.: 5017/07).

Dresdens grüne Seiten
www.dresden.de/branchenführer

• Märkte/Offenlagen/Grünzuchtswurm/Grün
Angriffslinie/Klima/Weibnen/Arbeits/Hygiene
manufaktur/Galaxie/Klimagarten/Meteorolog
elener/Baum/Landschaft/Badminton/Beit
vise/Gewässer/Werbung/Altstadt/Grimm
Liegenschaften/Neustadt/Stadtreinigung
Fußball/Tagung/Ausweis/Aussiedler/F
wagoge/Rathaus/Stadtwerke/Tennis/Str
tung/Sozialamt/Stadtsamt/Freizeit/Stad

Neue Eintritts- und Anrechtspreise in der Staatsoperette Dresden

Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtrates vom 19. April 2007 (Teil 1)

Beschluss-Nr.: A0422-SR49-07 Umbesetzung im Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Stephan Kühn, bisher 1. Stellvertreter, wird Mitglied. Frau Eva Jähnigen, bisher Mitglied, wird 1. Stellvertreterin.

Beschluss-Nr.: V1691-SR49-07 Haustarifverträge Staatsoperette Dresden

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Gewerkschaft ver.di Sachsen und dem KAV Sachsen den der Vorlage anliegenden „Zukunftssicherungs-Tarifvertrag Staatsoperette Dresden“ einschließlich der Protokollerklärungen Nr. 1 und 2 für die Landeshauptstadt Dresden abzuschließen und den Deutschen Bühnenverein zu beauftragen, die der Vorlage anliegenden Haustarifverträge mit der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger, der Vereinigung Deutscher Opernchöre und Bühnentänzer sowie der Deutschen Orchestervereinigung mit Wirkung für die Landeshauptstadt Dresden abzuschließen.

2. Die Bindefrist der Landeshauptstadt Dresden gilt bis zum 31. Mai 2007.

Beschluss-Nr.: A0416-SR49-07 Ausschreibung Neubau Staatsoperette am Wiener Platz

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. auf Grundlage der Haustarifverträge die Organisations- und Gesellschaftsstruktur der Staatsoperette Dresden zu erarbeiten und dem Stadtrat am 10. Mai 2007 zur Beschlussfassung vorzulegen und

2. die Ausschreibungsunterlagen im Anschluss daran unverzüglich zu versenden.

Beschluss-Nr.: V1713-SR49-07 Eintritts- und Anrechtspreise in der Staatsoperette Dresden ab der Spielzeit 2007/2008

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Eintritts- und Anrechtspreise werden für die Staatsoperette Dresden,

wie in der Anlage aufgeführt, bestätigt.

2. Die Eintritts- und Anrechtspreise sind ab Beginn der Spielzeit 2007/2008 gültig.

Anlage

1. Einzelkartenpreise für Vorstellungen ab 1. August 2007

Platzgruppe	Reihe	Preisgruppe
Eintrittspreis		
Orchestersitz 1	2–6	1
25,00 EUR		
ermäßigt		
20,00 EUR		
Orchestersitz 2	1, 7–9	2
21,00 EUR		
ermäßigt		
17,00 EUR		
1. Parkett	10–14	3
18,00 EUR		
ermäßigt		
14,50 EUR		
2. Parkett	15–17	4
14,50 EUR		
ermäßigt		
12,00 EUR		
2. Parkett	18	5
9,00 EUR		
ermäßigt		
7,50 EUR		
Stufenparkett	19 + 20	3
18,00 EUR		
ermäßigt		
14,50 EUR		
Loge	21	2
21,00 EUR		
ermäßigt		
17,00 EUR		
Balkon 1	22 + 23	3
18,00 EUR		
ermäßigt		
14,50 EUR		
Balkon 2	24	4
14,50 EUR		
ermäßigt		
12,00 EUR		
sichteingeschränkte Plätze		
5,00 EUR		

Die Zuordnung der Platzgruppen zu den Preisgruppen wurde den tatsächlichen Sichtverhältnissen angepasst. Bis einschließlich einen Tag vor der Vorstellung gilt der um 1,00 EUR, in Preisgruppe 5 der um 0,50 EUR, reduzierte Vorverkaufspreis.

In den Reihen 2–5, 7–9 und 19 werden die zwei äußeren, in Reihe 6 die vier äußeren Randplätze der nächstniedrigeren Preisgruppe zugerechnet.

Für alle Premieren wird ein Zuschlag erhoben:

Preisgruppe	Premieren
1 und 2	4,00 EUR
3 und 4	3,00 EUR
5	2,50 EUR

Für Silvester-, Sonder-, und Galavorstellungen sowie beim Einsatz von Gast- oder Starkünstlerinnen/-künstlern kann ein Aufschlag von maximal 10,00 EUR erhoben werden.

Ermäßigungen werden für nicht ausverkaufte Vorstellungen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises für Schüler/-innen, Studentinnen/Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Altersrentner/-innen, sowie für Inhaber/-innen des Dresden- und Europapasses gewährt.

Für Vorstellungen von Montag bis Freitag (außer Premieren, Feiertage und Silvester) gelten diese Ermäßigungen auch im Vorverkauf.

Besucher/-innen mit Behinderung ab 80 GdB und die ggf. notwendige Begleitperson (vergl. Schwerbehindertenausweis) erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent generell auch im Vorverkauf (außer für Feiertage, Premieren und Silvester).

Für Inszenierungen, die sich vornehmlich an Kinder und Schüler richten, kann ein Schüleronderpreis von 6,00 EUR ab der dritten Preisgruppe gewährt werden.

Steuerkarten zum Preis von 5,00 EUR können (außer zu Premieren) an Theaterschaffende gegen Vorlage des gültigen Theatersausweises ab der dritten Preisgruppe abgegeben werden. Diese Karten können (außer zu Vorstellungen an Feiertagen und Silvester) bereits im Vorverkauf erworben werden.

Gruppen ab 20 Karten erhalten je 20 Personen eine Begleiterkarte zum Preis von 1,00 EUR.

Paketreiseveranstalter können Eintrittskarten zum ermäßigten Preis von Montag bis Sonntag (außer Premieren, Feiertage und Silvester) erwerben.

Zuschläge werden auch bei Ermäßigungen, Steuerkarten, Gruppenbegleiterkarten und auf sichteingeschränkten Plätzen in voller Höhe berechnet.

Der Intendant hat die Möglichkeit, kurzfristig für ausgewählte, nicht ausverkaufte Vorstellungen Werbeaktionen, verbunden mit einem Sonderrabatt von

bis zu 50 Prozent für die Preisgruppen 3–5 zu genehmigen.

Bei Zahlung auf Rechnung wird eine Transaktionsgebühr von 1,50 EUR erhoben.

Die Nutzungsmöglichkeit der Eintrittskarten als Fahrausweis innerhalb des VVO behält weiterhin Gültigkeit.

2. Freilichtveranstaltungen (Zwinger, Pillnitz, Parktheater, etc.)

auf allen Plätzen Vollpreis

11,00 EUR

ermäßigt

8,00 EUR

3. Veranstaltungen der Kleinen Form (Theatercasino, Theatergaststätte, Kulturrathaus)

auf allen Plätzen bis zu 15,00 EUR

4. Anrechtspreise

Wochenendanrecht

ab 1. August 2007

Preisgruppe Preise

1	18,00 EUR
2	15,00 EUR
3	12,75 EUR
4	10,00 EUR
5	6,50 EUR

gilt zu Abendvorstellungen Freitag bis Sonntag und an Feiertagen

Wochentagsanrecht

ab 1. August 2007

Preisgruppe Preise

1	15,50 EUR
2	13,00 EUR
3	11,00 EUR
4	8,75 EUR
5	5,50 EUR

gilt zu Abendvorstellungen Montag bis Donnerstag, sofern kein Feiertag

Seniorenanrecht

ab 1. August 2007

Platzgruppe Preise

1	12,00 EUR
2	10,00 EUR
3	8,50 EUR
4	6,75 EUR
5	4,25 EUR

gilt für Altersrentner/-innen zu Vor- und Nachmittagsvorstellungen unabhängig vom Wochentag sowie zu Abendvorstellungen Montag bis Donnerstag, sofern kein Feiertag

Wunschanrecht

ab 1. August 2007

Preisgruppe Preise

1	20,50 EUR
2	17,00 EUR
3	14,50 EUR
4	11,50 EUR
5	7,25 EUR

gilt zu Abendvorstellungen unabhängig vom Wochentag.

Wunschanrecht/Senioren ab 1. August 2007

Preisgruppe	Preise
1	15,50 EUR
2	13,00 EUR
3	11,00 EUR
4	8,75 EUR
5	5,50 EUR

gilt für Altersrentner/-innen zu Vor- und Nachmittagsvorstellungen unabhängig vom Wochentag

Dreieranrecht

ab 1. August 2007

Platzgruppe	Preise
1	18,00 EUR
2	15,00 EUR
3	12,75 EUR
4	10,00 EUR
5	6,50 EUR

gilt zu Abendvorstellungen Montag bis Donnerstag, sofern kein Feiertag

5. Open-Air-Veranstaltungen im Internationalen Congress Center Dresden

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Podest I 45,00 EUR

Ermäßigung allgemein keine

Gruppenrabatt ab 20 Personen

keine

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Parkett II 36,00 EUR

Ermäßigung allgemein

32,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

30,00 EUR

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Parkett III 32,00 EUR

Ermäßigung allgemein

28,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

27,00 EUR

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Parkett IV 30,00 EUR

Ermäßigung allgemein

27,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

26,00 EUR

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Treppe V 18,50 EUR

Ermäßigung allgemein

16,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

15,50 EUR

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Treppe VI 16,50 EUR

Ermäßigung allgemein

14,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

13,50 EUR

Bezeich. Preisgruppe Kassenpreis

Treppe VII 14,50 EUR

Ermäßigung allgemein

12,00 EUR

Gruppenrabatt ab 20 Personen

11,50 EUR

6. Gutscheine

Für die Preisgruppen 1–4 können Gutscheine ohne Ermäßigung erworben werden. Zu jedem Gutschein wird eine Geschenkhülle ausgegeben. Separate Geschenkhüllen können gegen ein Entgelt von 0,50 EUR erworben werden.

7. Garderobengebühren

ab 1. August 2007

Preise

0,00 EUR

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte ist künftig die Nutzung der Garderobe ohne Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr möglich. Damit werden die Abläufe beim Einlasspersonal vereinfacht und die Sicherheit im Barkassenbereich gesteigert.

Die Erhebung von Garderobengebühren in Höhe von 0,50 EUR soll jedoch im Einzelfall nach Entscheidung durch den Intendanten bei Gastspielen Dritter oder Sonderveranstaltungen weiterhin möglich sein.

Beschluss-Nr.: V1664-SR49-07

Trägerschaftswechsel der Außenstelle des Trägers Waldkinder e. V., Bautzner Landstraße 53 in 01324 Dresden

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat nimmt den Trägerschaftswechsel der Außenstelle des Trägers Waldkinder e. V., Bautzner Landstraße 53 in 01324 Dresden, zum Träger Waldzauber e. V. zum 1. Juni 2007 bzw. zum 1. des Folgemonats nach Stadtratsbeschluss zustimmend zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister zum Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 der Vorlage).

2. Nach einem Jahr der Übernahme der Rechtsträgerschaft reflektiert der Träger im Rahmen eines Entwicklungsgesprächs die Phase der Übernahme der Einrichtung, den Stand der Qualitätsentwicklung aus Trägersicht und schließt daraus folgend mit der Qualitätsentwicklungsgruppe eine Qualitätsentwicklungsvereinbarung ab.

3. Der neue Träger wird mit dem Angebot der Einrichtung Bautzner Landstraße 53 in den Bedarfsplan aufgenommen.

Beschluss-Nr.: V1656-SR49-07

Übertragung der kommunalen Kinder- und Jugendeinrichtungen Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Spiel-

mobil „Wirbelwind“ und Abenteuer-spielplatz „Panama“ an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe (hier: Trägerauswahl)

Aufgrund § 20 SächsGemO nimmt Herr Tilo Kießling, Linkskfraktion.PDS, an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. zur Übernahme des Kinder- und Jugendhauses „Insel“ in Verhandlung zu treten.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Outlaw, Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, zur Übernahme des Spielmobiles „Wirbelwind“ in Verhandlung zu treten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Treberhilfe Dresden e. V. zur Übernahme des Abenteuerspielplatzes „Panama“ in Verhandlung zu treten.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Beendigung der Vertragsverhandlungen für jede Einrichtung gesonderte Beschlussvorlagen für den Stadtrat zu erarbeiten.

5. Im Falle des Scheiterns der Verhandlungen sind mit dem zweitplatzierten Träger die Verhandlungen aufzunehmen, der Abenteuerspielplatz „Panama“ ist neu auszuschreiben. Der Jugendhilfeausschuss ist zu informieren.

Beschluss-Nr.: V1681-SR49-07

Fortsetzung des Vertrages mit Herrn Dirk Bachmann als Geschäftsführer der ARGE Dresden

Der Stadtrat beschließt, Herrn Dirk Bachmann nach Ablauf seines bisherigen Vertrages die Aufgaben des Geschäftsführers der ARGE Dresden auf Grundlage von § 5 Abs. 8 des Gründungsvertrages für weitere drei Jahre bis zum 31. Dezember 2010 zu übertragen.

Beschluss-Nr.: V1471-SR49-07

Aktualisierung des Zentrenkonzeptes auf Grundlage INSEK 2002

1. Der Stadtrat bestätigt das Zentrenkonzept 2006 im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungsplanung als Handlungsgrundlage der Stadt Dresden mit folgenden Änderungen im Teil B „Handlungserfordernisse/Maßnahmen“, Seite 17, 1. Abschnitt, letzter Satz: Bei der Einzelfallprüfung sind neben dem Bauplanungsrecht auch die Belange der Wirtschaftsförderung zu berücksichtigen. Das Amt für Wirtschaftsförderung ist gleichberechtigt am Verfahren zu beteiligen.

2. Der Stadtrat bestätigt die folgenden Handlungserfordernisse zur Sicherung

der Zentren und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahmen gemäß Teil B der Vorlage, insbesondere Erarbeitung von räumlich-funktionalen Entwicklungskonzepten:

a. Stärkung der Nahversorgungsfunktion in den Zentren durch Information über Flächenpotenziale

b. Sicherung der Zentren durch die zielgerichtete Steuerung der Ansiedlung von Supermärkten und Discountern

c. Handlungsansätze für unterversorgte Gebiete

d. Monitoring und Konzeptfortschreibung

e. Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Zentren

3. Dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist jährlich über die Umsetzung des Zentrenkonzeptes Bericht zu erstatten.

Beschluss-Nr.: V1684-SR49-07

Veränderungssperre für Bebauungsplan Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße

hier: Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplan-gebiet

Der Stadtrat beschließt nach §§ 14 und 16 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße, eine Veränderungssperre als Satzung zu erlassen.

Beschluss-Nr.: A0373-SR49-07

Bericht zur Umsetzung des „Gender Mainstreaming“

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der SPD-Fraktion und allen Interessierten über die Umsetzung des Beschlusses A0679-SR65-03 „Gender Mainstreaming“ zu berichten.

Beschluss-Nr.: A0379-SR49-07

Erinnerungsstätte „13. Februar 1945“ auf dem Altmarkt

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Vorschläge für eine Erinnerungsstätte „13. Februar 1945“ auf dem Altmarkt zu unterbreiten.

Dabei ist der metallene Schriftzug, der zum 60. Jahrestag der Zerstörung Dresdens im Jahre 2005 als Interimslösung im historischen Pflaster verlegt wurde, wiederzuverwenden.

Dieser soll so in eine neue Konzeption integriert werden, dass er nicht überbaut werden kann und somit eine sichtbare Aufwertung erfährt. Dabei ist die

► Seite 14

◀ Seite 13

Nutzung des Altmarktes als Marktplatz für den Striezelmarkt und andere Märkte zu beachten.

Die Einweihung der Erinnerungsstätte soll am 13. Februar 2009 erfolgen.

Beschluss-Nr.: A0390-SR49-07
Elternstarthilfe – Begrüßungsbesuch der Stadt bei Familien mit Neugeborenen

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie in der Landeshauptstadt Dresden ein Frühhilfesystem für junge Familien aufgebaut werden kann.

Beschluss-Nr.: A0397-SR49-07
Ausschreibung Grundstück Hotel Stadt Rom

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das bebaubare Flurstück des Hotel Stadt Rom im Quartier VI – Neumarkt – mit dem Ziel der Wiederbebauung als Leitbau unverzüglich auszuschreiben.

Beschluss-Nr.: A0398-SR49-07
Benennung einer Straße nach dem 13. Februar 1945

Der Antrag wird abgelehnt.

Anzeige

Beschluss-Nr.: A0420-SR49-07
Ermächtigung für kommunale Baumschutzsatzung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Staatsregierung gegen die Einschränkung der Möglichkeit zum Erlass kommunaler Baumschutzsatzungen im Rahmen des Sächsischen Naturschutzgesetzes einzusetzen.

Beschluss-Nr.: A0429-SR49-07
Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden als Austragungsort für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Dresden bewirbt sich beim Deutschen Fußballbund (DFB) als Austragungsort für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die Bewerbungsunterlagen zu erstellen und bis zum 30. April 2007 bei der DFB-Zentrale in Frankfurt einzureichen.

Beschluss-Nr.: V1770-SR49-07
Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden als Austragungsort der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Dresden bewirbt sich beim Deutschen Fußballbund als Austragungsort für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bewerbungsunterlagen entsprechend den Vorgaben des Deutschen Fußballbundes zu erstellen und diese bis zum 30. April 2007 termingerecht einzureichen.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Verpflichtungserklärung, den FIFA Stadionrahmenvertrag und den FIFA Trainingsplatz-Rahmenvertrag für die Landeshauptstadt Dresden zu unterzeichnen.

4. Der Oberbürgermeister hat dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2007 den Finanzplan für die Frauenfußball-Weltmeisterschaft vorzulegen und die finanziellen Auswirkungen in einem Nachtrag in den mittelfristigen Haushalt einzustellen.

5. Der Freistaat Sachsen wird aufgefordert, die Landeshauptstadt Dresden bei ihrer Bewerbung mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen.

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt)

Ausschuss für Finanzen tagt am 7. Mai

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 7. Mai 2007, 16.00 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13.

Tagesordnung:

1. Verkauf des Grundstückes Grunaer Straße 5
 2. Verkauf des Wohnhauses St. Petersburger Straße 22 a
 3. Verkauf Neumarkt, Quartier VI
- Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Betriebsausschuss für Sportstätten tagt

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Mittwoch, 9. Mai, 15 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 13.

Tagesordnung:

Betreibung des Freibades Cotta in der Saison 2007 durch die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Bestellen Sie hier:
0351/42 03-210

www.sdv.de

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung

– Vorstellung der Planung und frühzeitige öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 1. März 2006 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1027-SB28-06 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 156, Dresden-Omsewitz Nr. 3, Gorbitzer Kräutersiedlung, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen eine städtebauliche Entwicklung und Neuordnung des Bereichs zwischen Kamillenweg und Schlehenstraße sowie die städtebauliche Abrundung der Bebauung der Gorbitzer Kräutersiedlung erfolgen. Vorgesehen ist eine wirtschaftliche und flexible Nachnutzung des ehemaligen Plattenbaustandortes durch das Angebot unterschiedlicher Wohnformen, wie Eigentumswohnungen, freistehende Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Hofhäuser. Weitere Planungsziele sind eine starke Durchgrünung des Gebietes sowie eine familienfreundliche Gestaltung des Wohnumfeldes. Die innere Erschließung des Gebietes soll über verkehrsberuhigte Anliegerstraßen erfolgen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuord-

nung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung am **Donnerstag, 31. Mai 2007, 18.00 Uhr** im Rathaus Cotta, 1. Etage, Zimmer 103, Lübecker Straße 121, 01157 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 156 liegt darüber hinaus mit seiner Begründung **vom 14. Mai bis einschließlich 19. Juni 2007** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag

9.00–12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

9.00–18.00 Uhr

Mittwoch

geschlossen.

Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Vorentwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt



Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2020 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendun-

gen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 27. April 2007

gez. i. V. **Herbert Feßenmayr**
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 603, Dresden-Klotzsche, Wohnanlage Dörnichtweg

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die oben genannte Satzung in seiner Sitzung am 21. September 2006 mit Beschluss-Nr. V1243-SR39-06 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die ihm beigelegte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4



BauGB sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz

► Seite 16

◀ Seite 15

Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeinde-

ordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 25. April 2007

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 662, Dresden-Mickten, Umnutzung Straßenbahnhof Mickten

– Öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2006 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V1306-SB37-06 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 662, Dresden-Mickten, Umnutzung Straßenbahnhof Mickten, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 25. April 2007 mit Beschluss Nr. V1704-SB53-07 den Entwurf des oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Umnutzung und Neuentwicklung des Gebietes mit Einrichtungen des Einzelhandels unter möglichst weitgehender Einbeziehung der vorhandenen Bausubstanz,

- Errichtung von einer vollsortierten Einzelhandelseinrichtung mit ca. 1200 m² Verkaufsfläche, einem Discounter mit 800 m² Verkaufsfläche sowie weiterer Einrichtungen für Einzelhändler (Drogerie, Blumen etc.) in der Größenordnung von insgesamt 1800–2000 m² Verkaufsfläche,

- Erschließung des Vorhabens von der Sternstraße und der Lommatzcher Straße,

- weitgehender Erhalt der Fassaden der Wagenhallen zur Franz-Lehmann-Straße und Teileinbeziehung der Fassaden zur Lommatzcher Straße und

- Ausbildung eines raumbildenden Elements an der Lommatzcher Straße in Richtung Leipziger Straße (Kopffassade der ehemaligen Wagenhalle). Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 500.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 662 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 14. Mai bis einschließlich 19. Juni 2007** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag
9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9.00–18.00 Uhr
Mittwoch
geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Umweltbezogene Stellungnahmen

- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 4. Oktober 2006

- Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Schreiben vom 7. September 2006

Umweltbezogene Gutachten

- Umwelttechnischer Bericht/Gutachten

- Sanierung ehemaliger Straßenbahnbetriebshof Mickten, Dresden Sanierungskonzept, IFB Eigenschenk + Partner

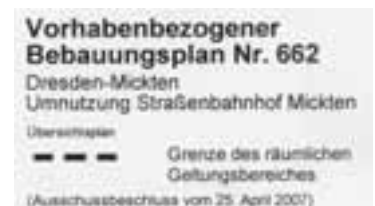
- Naturschutzfachliches Gutachten Umnutzung Straßenbahnhof Mickten, Rückbau und Rekonstruktion, Steffen Keller, geprüfter Naturschutz- und Landschaftspfleger, Dezember 2006.

Während der öffentlichen Auslegung



hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2006 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend ge-



macht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 2. Mai 2007

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: DBehrendt@dresden.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-2867, Fax: 488-2806, E-Mail: ESchekar@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: DBehrendt@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/3413; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Kultur, Städtische Bibliotheken, Freiburger Str. 33, 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/051/07; Lieferung von 65 Mini-PC für Thekenarbeitsplätze in der Haupt- und Musikbibliothek und den Zweigstellen der Städtischen Bibliotheken der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (60 %); Qualität, Funktionalität und Leistung der technischen Baugruppen (40 %)
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/051/07: Ende: 09.11.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 11.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: DBehrendt@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 02.2/051/07: 9,14 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/051/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **08.06.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **27.07.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883871, Fax: 4883805, E-Mail: dfritsche@dresden.de
- b) **Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) **2. Bauabschnitt - Sanierung Altbau, Verg.-Nr.: 0071/07, Lose 21, 22, 23**
- d) Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
- e) **Los 21 - Heizungs- und Sanitärinstallation:** 400 m Demontage und Entsorgung von Rohrleitungen; 21 St. Demontage und Entsorgung von Guß-Radiatoren; 44 St. Demontage, Aufarbeitung und Wiedereinbau von Guß-Radiatoren; 80 m erdverlegte Versorgungsleitung, Vor- und Rücklauf als Twin-Rohr, flexibel; 125 m² Fußbodenheizung; 20 St. Stahlröhrenradiatoren und Plattenheizkörper; 300 m Stahlrohrleitungen DN 15 bis DN 50; 255 m Kupferrohrleitungen DN 15 bis DN 25, einschl. Isolierungen, Absperrungen und Zubehör; 1 St. Abwasserschacht aus PP DN 425; 1 St. Schmutzwasserhebeanlage; 1 St. Regenwasserpumpwerk; 2 St. Einrohrlüfter; 19 St. SanitärAusstattungsgegenstände; 40 m flexible TW-Versorgungsleitung, erdverlegt; 205 m Edelstahlrohr DN 15 bis DN 50, einschl. Isolierungen, Absperrungen; 80 m Gußrohr DN 70 bis DN 100; 55 m HT-Rohr; 85 m KG-Rohr DN 100-150 als Grundleitung im Gebäude und in der Freianlage; 1 St. Demontage Altanlage; **Los 22 - Elektrotechnik:** 1 St. Demontage und Freischaltung Altanlage; 1 St. Blitzschutzanlage; 7.000 m Kabel verschiedener Art und Größe; 450 m Verlegesysteme verschiedener Art und Größe; 260 St. Beleuchtungskörper mit LM verschiedener Art; 350 St. Installationsgeräte; 1 St. Erweiterung Zentralbatterieanlage; 1 St. Erweiterung BMA; 1 St. RWA; 17 St. Türfeststellanlagen; 30 St. Datenports einschl. Datennetz; Achtung! Die ausgeschriebenen Leistungen dienen teilweise zur Erweiterung einer bereits bestehenden Anlage. Gewählte Fabrikate und Produkte müssen gleichwertig und kompatibel zu den bereits eingebauten Bauteilen sein. Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675 erforderlich (BMA). **Los 23 - Fördertechnik:** 1 St. Personenaufzug 675 kg, behindertengerecht, 11 m Förderhöhe, 6 Haltestellen mit Durchladung, ohne Maschinenraum und Schachtgrube
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 21/0071/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 18.01.2008; 22/0071/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 22.01.2008; 23/0071/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 27.11.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 10.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 21/0071/07: 21,36 EUR; 22/0071/07: 20,77 EUR; 23/0071/07: 13,86 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: ##/0071/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 05.06.2007**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoß, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 21/0071/07: 05.06.07, 10.00 Uhr; Los 22/0071/07: 05.06.07, 10.30 Uhr; Los 23/0071/07: 05.06.07, 11.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme, sofern diese 25.000 EUR überschreitet
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **29.06.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Los 22 + 23: Genius Sach

sen GmbH, Herr Kreßmann, Tel.: (0351) 3400889; HBA, Herr Lier, Tel.: (0351) 4883307; Los 21: IB Beier & Partner, Herr Beier, Tel.: (0351) 4100212; HBA, Herr Bellmann, Tel.: (0351) 4883306

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: ESchober@dresden.de

b) **Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**

c) **Ersatzneubau Kindertageseinrichtung**

d) Liebstädter Str. 31, 01277 Dresden

e) **LOS 2 - DACHARBEITEN:** 660 m² Gefälledämmung, EPS; 660 m² Kunststoff-Dachabdichtung, PIB-2,5-K-PV; 660 m² Rollkiesschüttung 16/32; 18 St. Flachdach-Absturzicherung, System; 4 St. Lichtkuppel mit Aufsetzkranz, 80 x 80 cm; 136 m Attikaabdeckung, Alu; 110 m Alu-Fensterbänke; 30 m Fallrohr;

LOS 3 - FASSADE/WDVS: 66 m² Sockeldämmplatten, PS, 120 mm; 560 m² Miwo-Dämmplatten, 120 mm; 560 m² silikatischer Mineralleichtputz; 95 m Alu-Fensterbänke, farbig beschichtet; 20 St. Mauersegler-Nistkästen; 6 St Fledermaus-Flachsteine;

LOS 04 - TISCHLER/ FENSTER und FASSADENKONSTRUKTION: 13 St. Fenster ca. 0,80 m²; 8 St. Fenster ca. 4,90 m²; 6 St. Fenster mit Festverglasung ca. 5,60 m²; 5 St. Fenster mit Festver-

glasung ca. 13 m²; 5 St. Fenstertüren mit Festvergl. ca. 13,70 m²; 11 m Holz-Fensterbänke; 3 St. Alu-Außentüren; 170 m² Raffstores, Alu-Lamellen; 100 m² Holz-Alu-Fassade mit Verglasung; 1 St. Stahlrahmen-Konstruktion mit Dämmung, Beplankung und Verblechung;

LOS 05 - TISCHLER/INNENTÜREN:

24 St. bis 2,5 m² Innentüren, einflügl.; 2 St. bis 5 m² Innentüren, zweiflügl.; 5 St. bis 5 m² Innentüren, zweiflügl. mit LA, mit OL; 9 St. bis 4,5 m² Innentüren, Schiebetüren; 15 St. bis 5,5 m² Innentüren, einflügl. mit LA, mit festst. Seitenteil; 10 St. bis 0,5 m² Innenfenster, feststehend; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** 02/0073/07 Dach:

Beginn: 26.07.2007, Ende:

03.09.2007; 03/0073/07 WDVS:

Beginn: 28.08.2007, Ende:

28.11.2007; 04/0073/07 Fenster:

Beginn: 28.08.2007,

Ende: 28.11.2007; 05/0073/07

Innentüren: Beginn: 28.08.2007,

Ende: 25.03.2008

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 11.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) **Vervielfältigungskosten je Los:** 02/0073/07 Dach: 15,77 EUR; 03/0073/07 WDVS: 18,45 EUR; 04/0073/07 Fenster: 29,45 EUR; 05/0073/07 Innentüren: 20,05 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0073/07_Los #, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internet- www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 02/

0073/07 Dach: 11,90 EUR; 03/0073/07 WDVS: 11,90 EUR; 04/0073/07 Fenster: 17,85 EUR; 05/0073/07 Innentüren: 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet

k) Einreichungsfrist: 29.05.2007; Zusätzliche Angaben: Los 02 - DACHARBEITEN: 13.00 Uhr; Los 03 - FASSADE/WDVS: 13.30 Uhr; Los 04 - TISCHLER/FENSTER und FASSADENKONSTRUKTION: 14.00 Uhr; Los 05 - TISCHLER/INNENTÜREN: 14.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 02/0073/07 Dach: 29.05.2007, 13.00 Uhr; Los 03/0073/07 WDVS: 29.05.2007, 13.30 Uhr; Los 04/0073/07 Fenster: 29.05.2007, 14.00 Uhr; Los 05/0073/07 Innentüren: 29.05.2007, 14.30 Uhr**

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

RECYCLING

Dr.-ING. STEFFEN SICKERT

GMBH DRESDEN

- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 29.06.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilen: Gebäudeplanung Hänel Furkert, Herr Drechsler, Tel.: (0351) 899200; Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3338, Fax: 488-3805, E-Mail: HFuerstenau@dresden.de
- b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Sanitärtrakt, Grundschule Typ Dresden, Vergabe Nr. 0053/07, Lose 1 bis 4**
- d) 59. Grundschule, Kurparkstraße 12, 01324 Dresden
- e) Los 1 Ausbaurbeiten:** 66 m Abbruch Toilettenwände; 63 m² Abbruch Mauerwerk; 202 m² Abbruch Estrich; 170 m² Trockenbauwände; 8 m² Maurerarbeiten; 20 Stück WC-Kabinen; 15 Stück Türen; 480 m² Wandanstrich; 392 m² Deckenanstrich; 320 m² Feinreinigung; 202 m² Bodenbelag; 202 m² Gussasphaltestrich
Los 2 Fliesenlegearbeiten: 190 m² Bodenfliesen erneuern; 350 m² Wandfliesen erneuern
Los 3 HLS: Demontage; kompletter Sanitärtrakt mit WC, Waschtischen und Urinalen; -400 m Rohrleitungen verz. Stahl; - 40 Stück Sanitärobjekten; - 350m TW-Leitungen DN12 bis DN65; - 200 m AW-Rohr Installation; - 22 Stück WC-Einheiten inkl. Traggerüst; - 17 Stück WT-Einheiten inkl. Traggerüst; - 11 Stück Urinaleinheiten inkl. Traggerüst; - 450 m TW-Leitungen bis DN 65; - 230 m Kaltwasserdämmung/220 m Warmwasserdämmung, davon 120 m/180 m mit PVC-Mantel; - 200 m Fall- und Sammelleitungen, Kunststoff-Rohr, hell getönt; - 2 WC-Einzelentlüftungsanlagen V=100 m³/h; - 20 m Lüftungsleitungen mit Flexrohranschlüssen und Dachdurchführung; - 1 Stück Bauwasserversorgung; - Baunebenleistungen wie Kernbohrungen und Verschluss Durchbrüche; - 3 Stück Sanitäranschlüsse Container
Los 4 Elt: - 16 Räume Rückbau/Entsorgung elt. Installation/Leuchten; - 1 Stück Baustromanschluss/-verteilung; - 1 Stück Stromkreislösung Ein-speisung UV; - 2 Stück Unterverteilung 3-reihig; - 60 Stück Installationsgeräte; - 20 Stück Leuchten; - 480 m Kanäle, Schutzrohre; - 1800 m Kabel/Leitungen; - 1S Stück Behindertennotruf; - 25 Stück Bohrungen; - 15 m Schlitzte; - 3 Stück Strandschottung; - Erweiterung des bestehenden Datennetzes um 20 Ports Kat. 6 (700 m S/STP Kabel; Kat. 6) einschl. Glasfaser-Querverbindung (100 m) in 2 bestehenden Datenverteilungen einschl. Abnahmemessungen; - Erweiterung von 2 Elektro-Unterverteilungen; - 30 Stück Schukosteckdosen mit 6 Stück Feinschutz; - 200 m NYM bis 3x2,5 mm²; - 65 m Leitungsführungs- und Geräteeinbaukanal (Stahlblech); - 15 Stück Kernbohrungen/Bohrungen in teilw. belegten Trassen; - 30 Stück Brand- und Schallabschottungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1, 2, 3 und 4/0053/07: jeweils jedes Los Beginn: 02.07.2007, Ende: 25.08.2007; zusätzliche Angaben: In dem Zeitraum vom 02.07.2007 bis 20.07.2007 ist in der 2. Schicht zu arbeiten.**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 09.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0053/07: 25,53 EUR; 2/0053/07: 20,94 EUR; 3/0053/07: 17,43 EUR; 4/0053/07: 17,49 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: #/0053/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 1/0053/07: 17,85 EUR; 2/0053/07: 11,90 EUR; 3/0053/07: 11,90 EUR; 4/0053/07: 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 24.05.2007, Uhrzeit jeweils wie Angebotseröffnung**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19. 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 24.05.2007; Los 1/0053/07: 9.30 Uhr; Los 2/0053/07: 10 Uhr; Los 3/0053/07: 10.30 Uhr; Los 4/0053/07: 11 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 26.06.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt das Planungsbüro DDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Löscherstraße 16, 01309 Dresden, Tel. (0351)3130684; Hochbauamt, Herr Fürstenau (0351) 4883338
- a) Landeshauptstadt Dresden, Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883865, Fax: 4883805, E-Mail: P.Sobiech@dresden.de
- b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Haus II mit Neubau Verbindung, Verg.-Nr. 0013/07**
- d) Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik, Haus II, Güntzstr. 5, 01069 Dresden
- e) Los 6 Bodenbelag; 5200 m² Linoleum-Belag; 3400 m Sockelleiste; Los 7 Fliesen; 3000 m² Bodenfliesen; 870 m² Wandfliesen; Los 10 Tischler; 220 St. Fensterbänke; Fenster einsetzen; ca. 15 Stahlblechtüren T30; ca. 100 Innentüren ein- u. zweiflügelig; Los 11 Maler; 9500 m² Putzbeschichtung; 3600 m² GK-Lochplatten beschichten; 205 m² Kunstharzbeschichtung; 2150 m Beschichtung Heizungsrohr; Los 21 Freianlagen; Abbruch von Pflaster; 520 m² Betonsteinpflaster neu; 260 m² Geländebearbeitung; 26 m³ Oberboden; 130 m² Rasensaat; 780 St. Bodendecker; 130 m² mulchen; 2 Laubgehölze; Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege; Los 12 Sonnenschutz; 200 St. Aluminium-Sonnenschutzjalousie in 1er-/2er-/3er-Gruppen; Los 14 Schlosserarbeiten; 1 Stahlrampe mit Gitterrostbelag; 70 m Stahlgeländer; 150 m Treppengeländer; 75 m Stahlgeländer; 12 m Geländer mit Glasfüllung; 1 Vordach EG Treppenhause; 125 m Handlauf; Los 22 Beschilderung/Brandschutzausstattung; 110 St. Türschilder; 15 Hauptwegweiser groß; 15 Flucht- und Rettungspläne; 40 Feuerlöscher; Los 23 Schließanlage; 120 St. Schließzylinder; 250 St. Gruppenschlüssel; 14 St. Generalschlüssel; Los 24 Gebäudereinigung; 5900 m² Bodenfläche reinigen; 260 m² Fenster/Türen; 860 m² Wandflächen; 840 m² Glas-konstruktion; 580 m² Türen; 3400 m² Fensterflächen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 6/0013/07: Beginn: 20.11.2007, Ende: 24.04.2008; Los 7/0013/07: Beginn: 15.10.2007, Ende: 15.01.2008; Los 10/0013/07: Beginn: 01.02.2008, Ende: 15.04.2008; Los 11/0013/07: Beginn: 29.10.2007, Ende: 30.04.2008; Los 12/0013/07: Beginn: 01.08.2007, Ende: 30.10.2007; Los 14/0013/07: Beginn: 22.10.2007, Ende: 20.04.2008; Los 21/0013/07: Beginn: 16.10.2007, Ende: 19.11.2007; Los 22/0013/07: Beginn: 15.04.2008, Ende: 30.04.2008; Los 23/0013/07: Beginn: 01.04.2008, Ende: 20.04.2008; Los 24/0013/07: Beginn: 01.05.2008, Ende: 20.05.2008.
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 10.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- j) Vervielfältigungskosten je Los: 6/0013/07: 13,27 EUR; 7/0013/07: 12,91 EUR; 10/0013/07: 16,42 EUR; 11/0013/07: 13,57 EUR; 12/0013/07: 13,27 EUR; 14/0013/07: 13,74 EUR; 21/0013/07: 14,28 EUR; 22/0013/07: 12,50 EUR; 23/0013/07: 12,20 EUR; 24/0013/07: 12,44 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0013/07_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 31.05.2007**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3775, Fax: 488-3773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 31.05.2007; Los 6/0013/07: 9.30 Uhr; Los 7/0013/07: 10.00 Uhr; Los 10/0013/07: 10.30 Uhr; Los 11/0013/07: 11.00 Uhr; Los 12/0013/07: 11.30 Uhr; Los 14/0013/07: 13.00 Uhr; Los 21/0013/07: 13.30 Uhr; Los 22/0013/07: 14.00 Uhr; Los 23/0013/07: 14.30 Uhr; Los 24/0013/07: 15.00 Uhr.
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (einschl. Nachträge)
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formblatt „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 06.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: AB Zumppe Dusterhöft Richter, Herr Richter, Tel.: (0351) 8167100; Hochbauamt, Frau Sobieoch, Tel.: (0351) 488-3865
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3893, Fax: 488-3805, E-Mail: eschober@dresden.de
- b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
- c) Vergabe-Nr. 0029/07 Ersatz-Neubau für 3 Kindertageseinrichtungen**
- d) Georg-Palitzsch-Str. 80, 01239 Dresden, Heinrich-Greif-Str. 7, 01067 Dresden, Liebstädter Str. 31, 01277 Dresden
- e) Pro Objekt sind folgende Leistungen zu erbringen:
- LOS 9 – HEIZUNGS- und LÜFTUNGS-INSTALLATION; GEWERK HEIZUNG:**
1 St. Fernwärmestation 70 kW mit WWB; 812 m Cu-Rohr gepresst DN12-25; 99 m Cu-Rohr gepresst DN32-50; 47 St. Plattenheizkörper; 13 St. Radiatoren; 2 St. Konvektoren; 10 St. Heizkreisverteiler; GEWERK LÜFTUNG: 10 St. Wärmerückgewinnungslüftergeräte; 5 St. Dachleitungshauben; 2 St. Zulufttürme DN400; 10 St. Zuluftgitter; 10 St. Abluftventile DN125; 5 St. Kleinlüfter; 60 m Lüftungskanal DN 160-200
- LOS 10 – SANITÄRINSTALLATION:** 117 m Abwasserrohr PP DN100; 57 m Abwasserrohr PP DN70-50; 500 m Cu-Rohr gepresst (Pressfitting) mit Isolierung DN 12-25; 30 m Cu-Rohr gepresst (Pressfitting) mit Isolierung DN 32-40; 34 St. Waschtischanlagen mit Vorwandelementen; 14 St. Kinder-WC-Anlagen mit Vorwandelementen; 4 St. Baby-WC-Anlagen mit Vorwandelementen; 3 St. Personal-WC-Anlagen mit Vorwandelementen; 6 St. Ausgussanlagen mit Vorwandelementen; 4 St. Duschanlagen
- LOS 11 – ELEKTROINSTALLATION:**
1 St. Zählerplatz, 1 St. Unterverteiler, 150 Einbaugeräte; 8.600 m Kabel und Leitungen 3x1,5-5x2,5 mm²; 780 m Kabel mit Funktionserhalt E30; 60 m Unterflurkanalsystem; 330 St. Schaltgeräte und Steckdosen; 180 St. Einbauleuchten, 34 St. Anbauleuchten; 1 St. Zentralbatterieanlage 15 St. RZ-/Sicherheitsleuchten; 1 St. Hausalarmzentrale m. Druckknopf-/automat. Meldern und Signalgeräten; 1 St. Einbruchmeldeanlage mit Passivmeldern und Schallgebern; Türüberwachungen; 1 St. Blitzschutzanlage mit Dach- und Ableitern
- LOS 12 — AUFZUG:** 1 St. Kleingüteraufzug, Tragkraft 100 kg; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 9/0029/07 Heizung-Lüftung: Beginn: 01.08.2007, Ende: 15.02.2008; Los 10/0029/07 Sanitär: Beginn: 01.08.2007, Ende: 15.02.2008; Los 11/0029/07 Elektro: Beginn: 01.08.2007, Ende: 15.02.2008; Los /0029/07 Aufzug: Beginn: 01.08.2007, Ende: 15.02.2008. Zusätzliche Angaben: Aufgrund der langen Bestellzeiten findet die erste Bauberatung am 05.07.2007 auf dem Objekt Kita Georg-Palitzsch-Str. 80 statt.
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 11.05.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: Los 9/0029/07 Heizung-Lüftung: 34,39 EUR; Los 10/0029/07 Sanitär: 34,03 EUR; Los 11/0029/07 Elektro: 41,47 EUR; Los 12/0029/07 Aufzug: 15,11 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: ##/0029/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: Los 9/0029/07: 17,85 EUR; Los 10/0029/07 Sanitär: 17,85 EUR; Los 11/0029/07 Elektro: 23,80 EUR; Los 12/0029/07 Aufzug: 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet
- k) Einreichungsfrist: 01.06.2007, Los 9: 09.30 Uhr; Los 10: 10.00 Uhr; Los 11: 10.30 Uhr; Los 12: 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Sachgebiet Bauvergabe, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: bfeldmann@dresden.de. Bei per-
- sönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 01.06.2007; Los 9/0029/07 Heizung-Lüftung: 09.30 Uhr; Los 10/0029/07 Sanitär: 10.00 Uhr; Los 11/0029/07 Elektro: 10.30 Uhr; Los 12/0029/07 Aufzug: 11.00 Uhr.**
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. HINWEIS: Für die Ausführung sollten pro Objekt mindestens 3 bis 5 Mitarbeiter einplant werden.
- t) 03.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412 bis 825-3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de. Technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung: Partnerschaft Hänel Furkert, Tel.: (0351) 899200; Techn. Anlagen: Planungsbüro Schulze + Partner, Tel.: (037324) 7315; Hochbauamt: Frau Schober, Tel.: (0351) 488-3893
- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz, 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 3/4. Bauabschnitt**
- c) Glacisstraße 30-32, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.; 2. Bauabschnitt, Lose 1, 2, 3, 4, 5, 14**
- d) Glacisstraße 30 - 32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.
- e) **Los 1 Bauhauptleistungen:** Abbruch von 168 m³ Mauerwerk (Wände und Mauerwerksteile unterschiedlicher Abmessungen); Abbruch von 880 m² Fußbodenaufbau komplett; 107 m³ Mauerwerk in unterschiedlichen Abmessungen; 2050 m² Schaumglas (d = 4 cm) mit Innenputz als Innenwärmemeddämung; 2710 m² Innenputz in unterschiedlichen Flächengrößen;

- 870 m² Zementestrich auf Trittschall-dämmplatten bzw. Wärmedämmung; 280 m³ Beton für Decken, Fundamente, Bodenplatten; 1450 m² Spanplatte auf Holzbalkendecke; **LOS 2 - Dach:** 2200 m² Fassadengerüst; 26 m³ Holzeinbau für Dachstuhl, Gaupen und Deckenverstärkungen; 1280 m² Dachfläche mit Biberschwanz-Tondachsteinen eindecken einschl. Dachklemplerarbeiten; **LOS 3 - Natur- und Betonwerksteinarbeiten:** 49 lfd. m neue Sandsteingewände; 150 lfd. m Sandsteingesimse aufarbeiten; 170 lfd. m Fenstergewände aufarbeiten; 156 St. Sandstiebtreppe aufarbeiten; **LOS 4 - Außenputz- und Stuckarbeiten:** 52 lfd. m Sanierung und Erneuerung Schmuckfries; 1850 m² Außenputz einschl. Farbanstrich; 800 m² Bossenputz einschl. Farbanstrich; **LOS 5 - Tischlerarbeiten:** 230 Holzfenster 1 x 1,7 m größtenteils zweiflügelig mit Oberlicht und glasteilenden Sprossen; 5 Holzaußentüren; **LOS 14 - Heizung, Lüftung, Sanitär:** 1 St. Demontage Elt-Hauptverteilung 40A; 12 St. Demontage Elt-Unterverteiler; 130 St. Längsfeldleuchten; 250 St. Demontage Steckdosen; 1100 lfd. m Demontage Elt-Kabel; 1 St. Demontage NT-Gas-Kesselanlage 270 kW; 500 lfd. m Demontage Heizungs- u. Trinkwasserrohrleitungen; 100 St. Demontage Heizkörper; 850 lfd. m Trinkwasser- und Heizungsrohr, Kunststoff-Verbundrohr; 180 St. Heizkörper; 16 St. Waschtische mit Zubehör; 16 St. WCs und 4 Urinale mit Zubehör; 105 lfd. m erdverlegtes Trinkwasser-PE-Rohr.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist bei loser Vergabe:** **Los 1 Beginn: 20.8.2007; Ende: 30.4.2009; Los 2 Beginn: 20.8.2007; Ende: 21.12.2007; Los 3 Beginn: 27.8.2007; Ende: 28.3.2008; Los 4 Beginn: 27.8.2007; Ende: 28.3.2008; Los 5 Beginn: 27.8.2007; Ende: 28.3.2008; Los 14 Beginn: 03.9.2007; Ende: 30.4.2009.**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Los 1, 2, 3, 4, 5: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Liststr. 10, 01127 Dresden, Tel.: (0351) 8014601, Fax: 8014602, E-Mail: neubollhof@onlinehome.de; Los 14: stangeconsult, Königsbrücker Platz 3, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 8026988, Fax: 8026989, E-Mail: info@stangeconsult.de; Anforderungen der Verdingungsunterlagen bis 11.05.2007, 12.00 Uhr; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein.
- j) Vervielfältigungskosten je Los: Los 1: 65,00 EUR; Los 2 und 5: 30,00 EUR; Los 3 und 4: 20,00 EUR; Los 14: 25,00 EUR;
- jeweils für die Papierform. Eine Diskette im GAEB-Format wird zusätzlich ohne weitere Kosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: Als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg für Los 1, 2, 3, 4 und 5 (Fax: (0351) 8014602) ausgestellt auf Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Verwendungszweck: HSKD/Los#; Ostsächsische Sparkasse Dresden, BLZ: 85050300, Kto.-Nr.: 3120154546 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter; Los 14 als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: (0351) 8026989) ausgestellt auf stange, Verwendungszweck: HSKD/Los#, Dresdner Volksbank Raiffeisenbank, BLZ: 85090000, Kto.-Nr.: 3367771010 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf stange. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 31.05.2007; Los 1: 8.30 Uhr; Los 2: 9.00 Uhr; Los 3: 9.30 Uhr; Los 4: 10.00 Uhr; Los 5: 10.30 Uhr; Los 14: 11.00 Uhr.**
- l) Anschrift, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 31.05.2007; Los 1: 8.30 Uhr; Los 2: 9.00 Uhr; Los 3: 9.30 Uhr; Los 4: 10.00 Uhr; Los 5: 10.30 Uhr; Los 14: 11.00 Uhr.**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/B § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchst. a bis g; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; Auszug aus Gewerbezentralregister gemäß § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate.
- t) 19.09.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Herr Neu (Los 1, 2, 3, 4, 5), Tel.: (0351) 8014601; stangeconsult, Herr Sassmann (Los 14), Tel.: (0351) 8026988; allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner, Tel.: (0351) 4947331
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Karlsruher Straße, 3. BA**
- d) Vergabe-Nr.: 5053/07**, 01189 Dresden
- e) 5.350 m² Natursteinpflasterdecke aufbrechen, 5.700 m² Splittmastixasphalt 0/11 S, 5.700 m² Asphaltbinder 0/16 S, 5.700 m² Asphalttragschicht 0/22 CS, 3.635 m³ Frostschutzschicht, 3.750 m² Betonsteinpflasterdecke, 1.180 m² Natursteinpflasterdecke, 1.040 m³ Hydraulische Verfestigung, 60 St. Straßenabläufe, 14 St. Bäume pflanzen, Tiefbauarbeiten für Öffentliche Beleuchtung und DREWAG - TW, Elt, Gas und ENSO
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5053/07: Beginn: 16.07.2007, Ende: 05.04.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5053/07: 66,30 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsbedingungen: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 22.05.2007, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5053/07: 22.05.2007, 13.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) erforderlich.
- t) 02.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Telefon: (0351) 488 4325
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Dresden - Loschwitz Sanierung Körnerplatz**
- d) Vergabe-Nr.: 5020/07**, 01326 Dresden
- e) Abbruch 4.162 m² verschiedene Materialien, Neubau 3.970 m² Asphaltfahrbahnen, 141 m² Großpflaster, 68 m Combibord, 507 m Borde und Pflasterstreifen, 362 m² Gehwege aus Natursteinen, 43 m RW-Leitungen DN 200 neu, Kanalarbeiten 13 St. Pointliner DN 150-350, 45 m Inliner DN 300, 45 m MW-Leitung DN 300 neu, 115 m Kanalreinigung DN 150-1000/1500, 50 m Kanal 100/1500 verdämmen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5020/07: Beginn: 18.07.2007, Ende: 03.09.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung

- der Verdingungsunterlagen bis: 11.05.2007; digital einsehbar: nein
- j) **Vervielfältigungskosten** Gesamtmaßnahme 5020/07: 40,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 22.05.2007, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5020/07: 22.05.2007, 13.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 29.06.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hausmann, Tel.: (0351) 488-4318
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Karlsruher Straße, 3. BA - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5052/07, 01189 Dresden**
- e) 1 St. Straßenbeleuchtungsschrank; 800 m Erdkabel einschl. Abdeckhauben, Muffen etc.; 16 St. Stahl-Auslegermaße freie Länge 10 m; 16 St. Straßenleuchten; Demontage der Altanlage; provisorische Beleuchtungsanlage für die Bauzeit
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5052/07: Beginn: 16.07.2007, Ende: 05.04.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2007; digital einsehbar: nein
- j) **Vervielfältigungskosten** Gesamtmaßnahme: /5052/07: 6,70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 22.05.2007, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5086/07: 22.05.2007, 9.45 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) erforderlich.
- t) 02.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Waizer, Tel.: (0351) 488 4325
- der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5052/07: 22.05.2007, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 02.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889833
- a) ~~Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: bschnelle@dresden.de~~
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Postplatz**
- d) Vergabe-Nr.: 5086/07, 01067 Dresden**
- e) Aufbruch/Erdbarbeiten: 3.620 m² Asphalt; 1.100 m² Pflaster, 850 m² Granitplatten; 600 m³ Tragschichten; 2.800 m³ Bodenaushub; 3.900 m³ Tiefenenttrümmerung; 510 m Natursteinborde; 1.600 m³ Leitungsgräben; 650 m³ Mühlgraben verdämmen; 15 m GVP-Gleis demontieren; Neubau: 5.540 m² Kleinpflaster; 760 m² Granitplatten; 3.200 m² Drainbeton; 400 m² Wassergebundene Decke; 55 m Straßenentwässerungskanal DN 300; 2 St. Fertigteilerschächte; 22 St. Straßenabläufe; 7 St. Beleuchtungsmasten; 36 St. Sitzsteine aus Granit; 20 m³ Stahlbetonfundamente
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5086/07: Beginn: 16.07.2007, Ende: 08.10.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2007; Digital einsehbar: nein
- j) **Vervielfältigungskosten** Gesamtmaßnahme: /5086/07: 29,34 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Postplatz**
- d) Vergabe-Nr.: 5085/07**, 01067 Dresden
- e) 6 St. hochwertige Straßenleuchten mit Mast liefern und errichten; 1 St. Abspannmast aus Beton liefern; 320 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen; 300 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben verlegen; 10 St. Kabelmuffen liefern und errichten; 1 St. Mastauführung liefern und errichten; 1 Str. Luftkabelabspannung anpassen; 1 St. Leuchtenrevision; 1 pausch. Demontage alte Beleuchtungsanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5085/07:**
Beginn: 16.07.2007,
Ende: 08.10.2007
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Bis: 11.05.2007; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5085/07: 7,30 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bank-einzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH; Verwendungszweck: 5085/07
- k) Einreichungsfrist: 22.05.2007, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5085/07: 22.05.2007, 9.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 02.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 488 9836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau der Brücke über die Weißeritz im Zuge der Bienertstraße als Geh- und Radwegbrücke**
- d) Vergabe-Nr.: 5121/07**, 01187 Dresden
- e) 120 m³ Baugrubenaushub, 120 m³ Baugrube verfüllen, 55 m Kastenfangedamm, 25 m³ Unterwasserbeton, unbewehrt, C 25/30, 260 m² bituminöse Befestigung einschl. Aufbeton auf Überbau aufnehmen, 55 t Stahlkonstruktion demontieren, verwerten, 1 psch Überbau (2 x ca. 20 t), 2 Fachwerkhauptträger fachgerecht demontieren, 20 t St Stahlkonstruktion geschweißt S 235 JRG 2, 26 St. Anschluss (geschraubt) orth. Fb-Platte am Fachwerkhauptträger, 1 psch Überbau einheben (ca. 70 t), 10 m Übergangskonstruktion (dicht) 4 St. Elastomerlager, 1 psch witterungsbedingte Schutzzeineinrichtung (Überbau), 400 m² Korrosionsschutz auf Altkonstruktion erneuern, 300 m² Korrosionsschutz auf Neukonstruktion herstellen, 100 m² RHD-Belag, 630 m Injektionsbohrung, 21.200 l mauerwerksverträgliche Zementsuspension, 25 m³ Tragschicht ohne Bindemittel aufnehmen, 440 m³ Frostschuttschicht herstellen, 290 m² Asphaltbefestigung aufnehmen, 300 t Asphalttragschicht und Asphaltbinder einbauen, 75 t Splittmastixasphalt, 15 t Asphaltbinder, 300 m² Pflasterdecke aufnehmen, 250 m² Betonsteinpflaster verlegen, 2 St. Beleuchtungsmaste umsetzen, 2 St. Beleuchtungsmaste liefern und aufstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5121/07: Beginn: 20.07.2007, Ende: 29.02.2008**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.05.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5121/07: 31,13 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bank-einzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 29.05.2007, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de. bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss Hamburger Straße 19
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5121/07: 29.05.2007 10:00
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) erforderlich.
- t) 06.07.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Tel.: (0351) 488 3217

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)
Heidi Kohlert, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



INTERNATIONAL ZÜGIG PRAXISNAH

Wir bieten Ihnen ein 3-jähriges kompaktes, internationales und praxisnahes Studium mit intensiver Sprachausbildung inklusive Auslandssemester und -praktikum. Neben dem International Diploma der European Management Academy (Paris) absolvieren Sie optional den Bachelor of Arts (Hons) in Business Management der University of Sunderland (UK).

- **International Business Management** Mögliche Schwerpunkte:
Asian-Pacific Management, Eastern European Management, Project Management
- **Tourism & Event Management** Möglicher Schwerpunkt:
Asian-Pacific Management
- **International Media Management**
- **International Logistics Management**



Euro-Business-College Dresden



DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Wiener Platz 6 · 01069 Dresden · Telefon 0351 46984-10 · Telefax 0351 46984-11
info@ebc.dresden.eso.de · www.dresden.euro-business-college.de · www.ebc-dresden.eu

Infoabend am 9. Mai 2007 • Beginn: 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür am 12. Mai 2007 • 10.00 bis 14.00 Uhr

Aschaffenburg · Berlin · Bielefeld · Bonn · Dresden · Düsseldorf · Hamburg · Jena · München